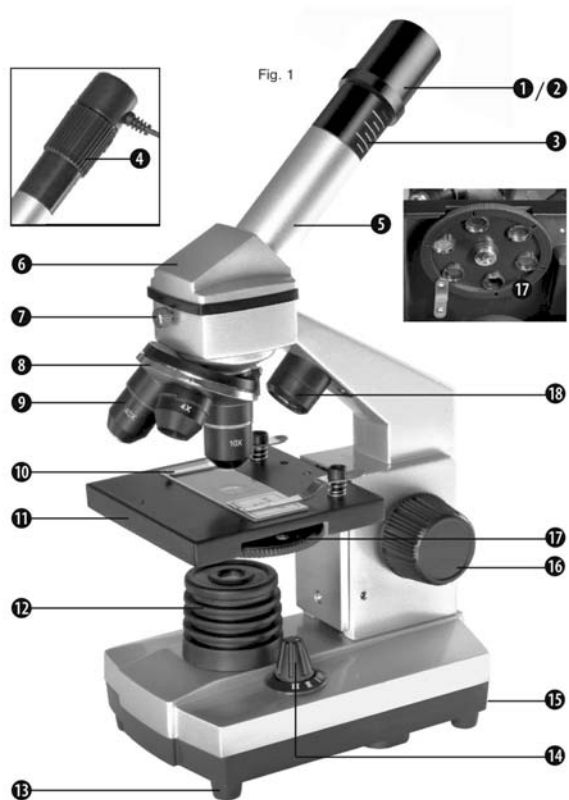


MicroSet 40x-1024x

Art. No.XSP-42XT



- DE Bedienungsanleitung
- GB Operating Instructions
- FR Mode d'emploi
- NL Handleiding
- IT Istruzioni per l'uso
- ES Instrucciones de uso
- PT Manual de utilização



GEFAHR für Ihr Kind!



Für die Arbeit mit diesem Gerät werden häufig scharfkantige und spitze Hilfsmittel eingesetzt. Bewahren Sie deshalb dieses Gerät sowie alle Zubehörteile und Hilfsmittel an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht VERLETZUNGSGEFAHR!

Dieses Gerät beinhaltet Elektronikteile, die über eine Stromquelle (Netzteil und/oder Batterien) betrieben werden. Lassen Sie Kinder beim Umgang mit dem Gerät nie unbeaufsichtigt! Die Nutzung darf nur wie in der Anleitung beschrieben erfolgen, andernfalls besteht GEFAHR eines STROMSCHLAGS!

Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, Gummibänder, etc.) von Kindern fernhalten! Es besteht ERSTICKUNGSGEFAHR!

Die mitgelieferten Chemikalien und Flüssigkeiten gehören nicht in Kinderhände! Chemikalien nicht trinken! Hände nach Gebrauch unter fließendem Wasser gründlich säubern. Bei versehentlichem Kontakt mit Augen oder Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden unverzüglich einen Arzt aufsuchen und die Substanzen vorlegen.

BRAND-/EXPLOSIONSGEFAHR!



Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen aus. Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil oder die empfohlenen Batterien. Gerät und Batterien nicht kurzschließen oder ins Feuer werfen! Durch übermäßige Hitze und unsachgemäße Handhabung können Kurzschlüsse, Brände und sogar Explosionen ausgelöst werden!

GEFAHR von Sachschäden!



Bauen Sie das Gerät nicht auseinander! Wenden Sie sich im Falle eines Defekts bitte an Ihren Fachhändler. Er nimmt mit dem Service-Center Kontakt auf und kann das Gerät ggf. zwecks Reparatur einschicken.

Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 60° C aus!

HINWEISE zur Reinigung



Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromquelle (Netzstecker ziehen oder Batterien entfernen)!

Reinigen Sie das Gerät nur äußerlich mit einem trockenen Tuch. Benutzen Sie keine Reinigungsflüssigkeit, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Reinigen Sie die Linsen (Okulare und/oder Objektive) nur mit dem beiliegenden Linsenputztuch oder mit einem anderen weichen und fusselfreien Tuch (z.B. Microfaser) ab. Das Tuch nicht zu stark aufdrücken, um ein Verkratzen der Linsen zu vermeiden.

Zur Entfernung stärkerer Schmutzreste befeuchten Sie das Putztuch mit einer Brillen-Reinigungsflüssigkeit und wischen Sie damit die Linsen mit wenig Druck ab.

Schützen Sie das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit! Bewahren Sie es in der mitgelieferten Tasche oder Transportverpackung auf. Batterien sollten aus dem Gerät entfernt werden, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien, die nach dem 01.06.2006 produziert wurden, erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

Aus diesen Teilen besteht dein Mikroskop

- 1 10x WF Okular
- 2 16x WF Okular
- 3 Barlowlinse
- 4 MikrOkular
- 5 Okularstutzen
- 6 Mikroskopkopf
- 7 Feststellschraube
- 8 Objektivreolver
- 9 Objektiv
- 10 Halteklammer
- 11 Mikroskoptisch
- 12 LED-Beleuchtung (Durchlicht)
- 13 Mikroskopfuß
- 14 Wählrad für Beleuchtung
- 15 Stromanschluss
- 16 Scharfeinstellungsrad
- 17 Farbfilterscheibe
- 18 LED-Beleuchtung (Auflicht)
- 19 Ulead PhotoExplorer SE Software
- 20 5 Objektträger, 5 Deckgläser und 5 Dauerpräparate in Kunststoffbox
- 21 Präparate:
 - a) Hefe
 - b) Einschlussmittel „Gum-Media“
 - c) Seesalz
 - d) Garneleneier
- 22 Trafo mit Netzstecker und Stromkabel
- 23 Dünnschnittapparat
- 24 Garnelenbrutanlage
- 25 Pinzette

- 26 Pipette
- 27 Transportkoffer

Wo mikroskopiere ich?

Bevor Du das Mikroskop aufbaust, achte darauf, dass der Tisch, Schrank oder worauf Du es stellen möchtest, stabil ist und fest steht, ohne zu wackeln.

Außerdem brauchst Du Strom für die Lampe des Mikroskops (220-230V).

Wie bediene ich die elektrische LED-Beleuchtung?

Für die Beleuchtung brauchst Du den Trafo mit Netzstecker und Stromkabel (Abb. 6, 22). Zuerst steckst Du den kleinen Stecker am Stromkabel in den Stromanschluss an der Mikroskoprückseite (Abb. 1, 15). Danach steckst Du den großen Netzstecker in die Steckdose.

Am Mikroskop befinden sich zwei Lampen. Sie leuchten nicht mit Glühbirnen, sondern mit modernen Leuchtdioden (LED). Die erste Lampe scheint von unten auf das Präparat und die zweite Lampe von oben herab. (Das, was Du unter dem Mikroskop betrachten willst, heißt übrigens Objekt oder Präparat.) Du kannst jede Lampe einzeln benutzen, aber auch beide zusammen. Dafür gibt es ein Wählrad (Abb. 1, 14). Dieses besitzt drei Nummern: I, II und III.

Wählst du die...

- I, so kommt das Licht nur von unten (Durchlicht).
- II, so scheint das Licht nur von oben (Auflicht).
- III, so werfen beide Lampen Licht auf das Präparat.

Für durchsichtige Objekte (Durchlichtobjekte) ist die I am besten. Um feste, undurchsichtige Objekte (Auflichtobjekte) zu betrachten, wähle die II. Für halbdurchsichtige Objekte kannst Du am besten die III wählen.

Die Betriebsart III ist für Durchlichtobjekte auf Objektträgern nicht empfehlenswert, da es hier zu Spiegelungen auf dem Objektträger kommen kann, die stören.

Wofür verwende ich die Farbfilterscheibe?

Die Farbfilterscheibe (Abb. 1, 17) befindet sich unter dem Mikroskoptisch (Abb. 1, 11). Sie hilft dir bei der Betrachtung sehr heller oder klarsichtiger Präparate. Du kannst hier zwischen verschiedenen Farben wählen. Farblose oder durchsichtige Objekte (z. B. Stärkekörner, Einzeller) sind so besser in ihren Bestandteilen zu erkennen.

Wie stelle ich mein Mikroskop richtig ein?

Zu erst löse die Schraube (Abb. 1, 7) und drehe den Mikroskopkopf (Abb. 1, 6) in eine bequeme Beobachtungsposition.

Jede Beobachtung wird mit der niedrigsten Vergrößerung begonnen.

Fahre den Mikroskoptisch (Abb. 1, 11) zunächst ganz hinunter. Dann drehe den Objektivreolver (Abb. 1, 8) so weit, bis er auf der niedrigsten Vergrößerung (Objektiv 4x) einrastet.

Hinweis:

Bevor Du die Objektiveneinstellung wechselst, fahre den Mikroskoptisch (Abb. 1, 11) immer erst ganz herunter. Dadurch kannst Du eventuelle Beschädigungen vermeiden!



Nun setze das Okular 10x (Abb. 1, 1) in die Barlowlinse (Abb. 1, 3) ein. Achte darauf, dass die Barlowlinse ganz im Okularstutzen (Abb. 1, 5) steckt und nicht herausgezogen ist (Abb. 2).

Wie beobachte ich das Präparat?

Nachdem Du das Mikroskop mit der passenden Beleuchtung aufgebaut und eingestellt hast, gelten folgende Grundsätze:

Beginne mit einer einfachen Beobachtung bei niedrigster Vergrößerung. So ist es leichter, das Objekt in die Mitte zu bekommen (Zentrierung) und das Bild scharf zu stellen (Fokussierung).

Je höher die Vergrößerung ist, desto mehr Licht brauchst Du für eine gute Bildqualität.



Nun lege ein Dauerpräparat (Abb. 6, 20) direkt unter dem Objektiv auf den Mikroskoptisch (Abb. 3). Das zu beobachtende Objekt soll hierbei genau über der Beleuchtung (Abb. 1, 12) liegen.

Im nächsten Schritt schaust Du durch das Okular (Abb. 1, 1) und drehst vorsichtig am Scharfeinstellungsrad (Abb. 1, 16) bis das Bild scharf zu sehen ist.

Jetzt kannst Du eine höhere Vergrößerung einstellen, indem Du langsam die Barlowlinse (Abb. 1, 3) aus dem Okularstutzen (Abb. 1, 5) herausziehst. Wenn die Barlowlinse fast vollständig herausgezogen wird, kann die

Vergrößerung auf nahezu das Doppelte gesteigert werden.

Wenn Du noch höhere Vergrößerungen möchtest, setze das Okular 16x (Abb. 1, 2) ein und drehe den Objektivreolver (Abb. 1, 8) auf höhere Einstellungen (10x oder 40x).

Wichtiger Hinweis:

Nicht bei jedem Präparat ist die höchste Vergrößerung auch gleichzeitig die beste!

Beachte:

Bei veränderter Vergrößerungseinstellung (Okular- oder Objektiviwechsel, Herausziehen der Barlowlinse) muss die Bildscharfe am Scharfeinstellungsrad (Abb. 1, 16) neu eingestellt werden. Gehe hierbei sehr vorsichtig vor. Wenn Du den Mikroskoptisch zu schnell herausfährst, können sich Objektiv und Objektträger berühren und beschädigt werden!

Welches Licht für welches Präparat?

Mit diesem Gerät, einem Auflicht- und Durchlichtmikroskop, können durchsichtige, halbdurchsichtige sowie undurchsichtige Objekte beobachtet werden.

Das Bild des jeweiligen Beobachtungsobjektes wird über das Licht „transportiert“. Daher entscheidet die richtige Beleuchtung darüber, ob Du etwas sehen kannst oder nicht!

Betrachtest Du undurchsichtige (opake) Objekte (z. B. kleinere Tiere, Pflanzenteile, Steine, Münzen usw.) mit diesem Mikroskop, so fällt das Licht auf den zu betrachtenden Gegenstand.

Von dort wird das Licht zurückgeworfen und gelangt durch Objektiv und Okular (bewirken die Vergrößerung) ins Auge. Dies ist die Auflichtmikroskopie.

Bei durchsichtigen (transparenten) Objekten (z. B. Einzeller) hingegen scheint das Licht von unten durch die Öffnung im Mikroskopisch und dann durch das Beobachtungsojekt.

Der Weg des Lichts führt weiter durch Objektiv und Okular, wo wiederum die Vergrößerung erfolgt und gelangt schließlich ins Auge. Dies ist die Durchlichtmikroskopie.

Viele Kleinlebewesen des Wassers, Pflanzenteile und feinste tierische Bestandteile sind bereits von Natur aus transparent. Andere müssen erst noch entsprechend vorbereitet (präpariert) werden. Sei es, dass wir sie mit einer Vorbehandlung oder Durchdringung mit geeigneten Stoffen (Medien) durchsichtig machen oder dadurch, dass wir feinste Scheibchen von ihnen abschneiden (Handschnitt, Dünnschnitt) und diese dann untersuchen. Mehr dazu kannst Du in den folgenden Abschnitten lesen.

Wie stelle ich dünne Präparatschnitte her?

Bitte nur unter Aufsicht Deiner Eltern oder anderer Erwachsener durchführen.

Wie ich schon sagte, werden von einem Objekt möglichst dünne Schnitte gemacht. Um zu besten Ergebnissen zu kommen, benötigen wir etwas Wachs oder Paraffin. Nimm Dir am besten eine Kerze. Das Wachs gibst Du in einen Topf um es über einer Flamme kurz zu erwärmen. Nun tauchst Du das Objekt mehrere Male in das flüssige Wachs. Danach lasse das Wachs hart werden. Mit der Dünnschnittapparatur (Abb. 6, 23) oder einem Messer/Skalpell werden jetzt feinste Schnitte von dem mit Wachs umhüllten Objekt abgeschnitten. Diese Schnitte werden auf einen Glasobjektträger gelegt und mit einem Deckglas abgedeckt.

Wie stelle ich mein eigenes Präparat her?

Nimm das Objekt, das Du beobachten möchtest und lege es auf einen Glasobjektträger (Abb. 6, 20). Dann gebe mit einer Pipette (Abb. 7, 26) einen Tropfen destilliertes Wasser auf das Objekt (Abb. 7). Nun setze ein Deckglas senkrecht am Rand des Wassertropfens an, so dass das Wasser entlang der Deckglaskante verläuft. Danach senke das Deckglas langsam über dem Wassertropfen ab (Abb. 8).



Hinweis:

Das mitgelieferte Einschlussmittel „Gum-Media“ (Abb. 6, 21b) dient zur Herstellung von Dauerpräparaten. Gib dieses anstelle von destilliertem Wasser hinzu. Wenn Du also möchtest, dass das Objekt dauerhaft auf dem Objektträger verbleibt, so nehme das aushärtende „Gum Media“.

Wie setze ich das MikrOkular ein?

Hinweis:

Das MikrOkular funktioniert nur ohne die mitgelieferte Barlowlinse! Die Vergrößerungseinstellung wird durch den Einsatz des MikrOkulars verändert und muss mit dem Scharfeinstellungsrad neu eingestellt werden.

Zuerst entfernst du die Barlowlinse (Abb. 4, 3) mit dem momentan verwendeten Okular aus dem Okularstutzen (Abb. 4) und setzt statt dessen das MikrOkular (Abb. 5, 4) in den Okularstutzen ein (Abb. 5).



Wie installiere ich die Software?

Bitte schließe das MikrOkular noch nicht an Deinen PC (Computer) an.

Lege zunächst einmal die mitgelieferte CD-ROM in Dein CD- oder DVD-Laufwerk. Das Menü der CD öffnet sich automatisch. Wenn sich das Menü nicht öffnet, wechselst Du bitte in den Windows-Explorer und wählst „CD-Laufwerk“ aus. Starte dort die Datei „AutoRun.exe“ mit einem Doppelklick.

Hinweis:

Solltest Du bereits eine Bildbearbeitungssoftware installiert haben, so kannst Du jetzt mit Punkt 9.2 fortfahren. Es wird so nur der Treiber für das MikrOkular installiert. Solltest du dir nicht sicher sein, fahre mit Punkt 9.1 fort.

Wie installiere ich die Bildbearbeitungssoftware Ulead PhotoExplorer 7.0 SE ?

Gehe bitte die folgenden Punkte Schritt für Schritt durch:

1. Klick auf „Install PhotoExplorer 7.0 SE“.
2. Es erscheint eine Auswahl, in der Du deine gewünschte Sprache (z. B. Deutsch) wählen kannst. Bestätige diese, indem Du auf „OK“ klickst.
3. Bei „Willkommen“ klickst du auf „Weiter>“. Nun erscheint die Lizenzvereinbarung, die Du mit „JA“ bestätigen musst.
4. Gib nun bitte Deinen Namen und die Seriennummer ein. Das Feld „Firmenname“ kann frei gelassen werden. Die Seriennummer findest Du auf der Kunststoffhülle Deiner CD. Bestätige die Angaben mit „Weiter>“. Wenn Du dich bei Eingabe der Seriennummer vertippt haben solltest, so erscheint ein Warnhinweis. Bestätige diesen mit „OK“ und gib erneut ein.
5. In den nächsten 4 Fenstern wirst du nach „Zielpfad“, „Verknüpfungssymbole erstellen“, „Programmordner auswählen“ und „TV-System“ gefragt. Bestätige diese jedes Mal mit „Weiter>“.
6. Nun erscheint das Fenster „Setup Status“. Die Programmdateien werden auf Deinen PC kopiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
7. Nachdem das Fenster verschwunden ist, kann es einen kurzen Moment dauern bis das Fenster „Dateizuordnung“ erscheint. Dann klickst Du auf „Weiter>“, wenn Du in Zukunft alle Bilddateien auf deinem PC mit der Ulead-Software bearbeiten bzw. be-

trachten möchtest. Soll keine Veränderung vorgenommen werden, so klickst Du bitte auf „Aktuelle Dateizuweisung nicht ändern“ und anschließend auf „Weiter>“.

8. Sollte sich jetzt der Internet-Explorer öffnen, so schließt Du diesen bitte wieder.
9. Das Fenster „InstallShield Wizard abgeschlossen“ erscheint. Dort klickst Du auf „Nein, Computer wird später neu gestartet“ und anschließend auf „Fertig stellen“.

Die Bildbearbeitungssoftware ist jetzt installiert.

Wie funktioniert die Treiberinstallation für das MikrOkular?

Bitte stell sicher, dass das MikrOkular nicht mit Deinem PC verbunden ist.

Gehe nun bitte die folgenden Punkte Schritt für Schritt durch:

1. Klick auf „Install Bresser PC-Okular Driver“.
2. Es erscheint eine Auswahl, in der Du deine gewünschte Sprache (z. B. Deutsch) wählen kannst. Bestätige diese, indem Du auf „OK“ klickst.
3. Bei „Willkommen“ klickst Du auf „Weiter>“.
4. Wähle „Vollständig“ und bestätige mit „Weiter>“.
5. Das Fenster „Kopiervorgang Starten“ bestätigst Du wiederum mit „Weiter>“.

- Nun erscheint das Fenster „Setup Status“. Die Programmdateien werden auf Deinen PC kopiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Nachdem das Fenster verschwunden ist, kann es einen kurzen Moment dauern, bis das Fenster „InstallShield Wizard abgeschlossen“ erscheint. Hier klickst Du auf „Fertig stellen“
- Der Treiber ist nun installiert. Klick bitte im Menü auf „Exit“.

Hinweis:

Um dauerhaft mit dem MikrOkular zu arbeiten empfehle ich Dir, das MikrOkular immer an ein und demselben USB-Port (USB-Anschluss am PC) zu betreiben.

Was mache ich mit der Treiberzuweisung?

Starte Deinen PC neu. Nach dem Neustart schließt Du das MikrOkular an einen freien USB-Port an.

Das MikrOkular wird jetzt dem Treiber zugewiesen. Bei Windows XP erscheint unten rechts eine Sprechblase. Hier wechselt die Anzeige eine kurze Zeit zwischen „CIF-Single Chip“ und „MikrOkular“. Danach steht für kurze Zeit „Die Hardware ist jetzt installiert und kann jetzt verwendet werden“ in der Sprechblase. Das MikrOkular ist jetzt betriebsbereit.

Wie arbeite ich mit dem MikrOkular?

Vorbereitung

- Lege zuerst ein Präparat unter Dein Mikroskop und stelle es scharf.
- Entferne das Okular und die Barlowlinse aus dem Okularstutzen, sowie die Staubschutzkappe vom MikrOkular und stecke dieses anstelle der Barlowlinse in den Okularstutzen.
- Starte Deinen PC, wenn Du es noch nicht getan hast, und schließe das MikrOkular an den USB-Port Deines Computers an.

Bilder vom MikrOkular auf Deinem PC darstellen und speichern

- Starte den Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
- Wähle oben in der Menüleiste „Video“ und dann „Standbild erfassen“.
- Es erscheint das Fenster „Standbild vom Videogerät erfassen“ (Abb. 9). Klicke auf „Liveansicht“. Jetzt sollte das Bild des MikrOkular zu sehen sein. Ist dies nicht der Fall, so klickst du bitte auf „Setup“ und anschließend auf „Optionen“. Es erscheint das Fenster „Erfassungsgerät“. Bei „Kamera auswählen“ wähle „Microocular“ und bestätige mit „OK“.
- Stell das Bild nochmals scharf. Sobald das gewünschte Bild zu sehen ist, klickst Du auf „Jetzt erfassen“.

- Das Bild wurde nun auf Deinem Computer gespeichert. Nach Klicken auf „Schließen“ erscheint das Bild im Ulead PhotoExplorer.

Abb. 9



Der Ulead PhotoExplorer 7.0

Eine ausführliche Gebrauchsanleitung im PDF-Format für den Ulead PhotoExplorer 7.0 SE findest Du auf der CD im Verzeichnis „Document\Manual“. Hier liegen Ordner für eine Vielzahl von Sprachen. Sollte Deine Sprache nicht zur Verfügung stehen, so erkundige Dich bitte direkt bei Ulead, ob dort eine entsprechende Sprachversion zur Verfügung steht.

Fehlerbehebung

Fehler	Lösung
kein Bild erkennbar	• Licht einschalten • Schärfe neu einstellen
Bild flimmert (bei Beobachtung mit MikrOkular) = Bildwiederholfrequenz des Monitors nicht ausreichend	• ggf. Auflösung der Grafikkarte herabsetzen
Software-Installation meldet „not XP approved“	• mit <OK> bestätigen

Wie pflege ich mein Mikroskop und wie gehe ich damit um?

Dein Mikroskop ist ein hochwertiges optisches Gerät. Deshalb solltest Du es vermeiden, dass Staub oder Feuchtigkeit mit Deinem Mikroskop in Berührung kommt. Vermeide auch Fingerabdrücke auf allen optischen Flächen (z. B. Okular).

Sollte dennoch Schmutz oder Staub auf dein Mikroskop oder das Zubehör geraten sein, entfernst Du diesen zuerst mit einem weichen Pinsel. Danach reinigst Du die verschmutzte Stelle mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Fingerabdrücke auf den optischen Flächen entfernst Du am besten mit einem fusselfreien, weichen Tuch, auf das Du vorher etwas Alkohol gegeben hast.

Nach der Benutzung solltest Du das Mikroskop und das Zubehör wieder in den dazugehörigen Behältnissen verstauen.

Bedenke:

Ein gut gepflegtes Mikroskop behält auf Jahre hinaus seine optische Qualität und so seinen Wert.

RISK to your child.



Aids with sharp edges and tips are sometimes used with this device. Please store the device and all of its accessories and aids out of the reach of children. There is a risk of INJURY.

This device contains electronic components that are powered by either a mains connection or batteries. Never leave a child unsupervised with this device. The device should only be used as per these instructions otherwise there is a serious RISK of ELECTRICAL SHOCK.

Children should only use this device under supervision. Keep packaging materials (plastic bags, rubber bands, etc.) away from children. There is a risk of SUFFOCATION.

The chemicals and liquids provided should be kept out of reach of children. Do not drink the chemicals! Hands should be washed thoroughly under running water after use. In case of accidental contact with the eyes or mouth rinse with water. Seek medical treatment for ailments arising from contact with the chemical substances and take the chemicals with you to the doctor.

FIRE-/ DANGER OF EXPLOSION!



Do not expose the device to high temperatures. Use only the mains adapter supplied or those battery types recommended. Never short circuit the device or batteries or throw into a fire. Exposure to high temperatures or misuse of the device can lead to short circuits, fire or even explosion!

RISK of material damage



Never take the device apart. Please consult your dealer if there are any defects. The dealer will contact our service centre and send the device in for repair if needed.

Do not subject the device to temperatures exceeding 60° C.

TIPS on cleaning



Remove the device from its energy source before cleaning (remove plug from socket / remove batteries).

Clean the exterior of device with a dry cloth. Do not use cleaning fluids so as to avoid causing damage to electronic components.

Clean the lens (objective and eyepiece) only with the cloth supplied or some other soft lint-

free cloth (e.g. micro-fibre). Do not use excessive pressure - this may scratch the lens.

Dampen the cleaning cloth with a spectacle cleaning fluid and use it on very dirty lenses.

Protect the device from dust and moisture. Store the device in the bag supplied or in its original packaging. Batteries should be removed from the device if it is not going to be used for a long period of time.

DISPOSAL



Dispose of the packaging material/s as legally required. Consult the local authority on the matter if necessary.



Do not dispose of electrical equipment in your ordinary refuse. The European guideline 2002/96/EU on Electronic and Electrical Equipment Waste and relevant laws applying to it require such used equipment to be separately collected and recycled in an environment-friendly manner. Empty batteries and accumulators must be disposed of separately. Information on disposing of all such equipment made after 01 June 2006 can be obtained from your local authority.

Here are the parts of your microscope (Fig. 1-6):

- 1 10x WF Eyepiece
- 2 16x WF Eyepiece
- 3 Barlow Lens
- 4 MicroOcular
- 5 Eyepiece supports
- 6 Microscope Head
- 7 Set Screw
- 8 Objective Nosepiece
- 9 Objective
- 10 Clips
- 11 Microscope Stage
- 12 LED Illumination (transmitted light)
- 13 Microscope Base
- 14 Selection Knob for Illumination
- 15 Power supply
- 16 Focus knob
- 17 Color Filter
- 18 LED Illumination (reflected light)
- 19 Ulead PhotoExplorer SE Software
- 20 5 Slides, 5 Cover Sips and 5 Prepared Specimens plastic box
- 21 Specimens:
 - a) Yeast
 - b) "Gum Media" Glue
 - c) Sea Salt
 - d) Shrimp Eggs
- 22 Transformer with Plug and Power Cable
- 23 Specimen Slicer
- 24 Shrimp Hatchery

- 25 Tweezers
- 26 Pipette
- 27 Carrying Case

How do I use my microscope?

Before you assemble your microscope, make sure that the table, desk or whatever surface that you want to place it on is stable, and does not wobble.

Apart from that, you will need a power source for your microscope's light (220V-330V).

How do I operate the electric LED illumination?

For the illuminator, you need the transformer with the plug and power cable (Fig. 6, 22). First, place the small plug on the power cable into the power connection on the back of the microscope (Fig. 1, 15). Then, insert the large plug into a power outlet.

There are two lights on the microscope. They do not use light bulbs, but rather light-emitting diodes (LED). The first lamp shines onto the specimen from below and the second from above. (The thing that you want to observe with the microscope is called the object or specimen, by the way.) You can use each lamp on its own, or both of them together. There is a selection knob for this (Fig. 1, 14). It has three numbers: I, II and III.

If you select the ...

- I, the light only comes from below (transmitted light).
- II, the light only comes from above (reflected light).
- III, both lamps shine light on the specimen.

For transparent objects (transmitted-light objects), number I is best. In order to observe firm, non-transparent objects (direct-light objects), select number II. For semi-transparent objects, it is best to select number III.

It is not recommended to use number III for transmitted-light objects on slides, since the light may cause reflections on the surface of the slide, which will disturb your observation.

When do I use the color filters?

The color filters (Fig. 1, 17) are located below the microscope stage (Fig. 1, 11). They help you when you are observing very bright or clear specimens. Here, you can choose from various colors. This helps you better recognize the components of colorless or transparent objects (e.g. grains of starch, protozoa).

How do I adjust my microscope correctly?

First, loosen the screw (Fig. 1, 7) and turn the microscope head (Fig. 1, 6) into a comfortable viewing position.

Each observation starts with the lowest magnification.

Adjust the microscope stage (Fig. 1, 11) so that it goes all the way down to the lowest position. Then, turn the objective nosepiece (Fig. 1, 8) until it clicks into place at the lowest magnification (objective 4x).

Note:

Before you change the objective setting, always move the microscope stage (Fig. 1, 11) to its lowest position. This way, you can avoid causing any damage!



Now, insert the 10x eyepiece (Fig. 1, 1) into the Barlow lens (Fig. 1, 3). Make sure that the Barlow lens is placed all the way into the eyepiece supports (Fig. 1, 5) and is not pulled out (Fig. 2).

How do I observe the specimen?

After you have assembled the microscope with the adequate illumination and adjusted it

correctly, the following basic rules are to be observed:

Start with a simple observation at the lowest magnification. This way, it is easier to position the object in the middle (centering) and make the image sharp (focusing).

The higher the magnification, the more light you will require for a good image quality.



over the illumination (Fig. 1, 12).

In the next step, take a look through the eyepiece (Fig. 1, 1) and carefully turn the focus knob (Fig. 1, 16) until the image appears clear and sharp.

Now you can select a higher magnification by slowly removing the Barlow lens (Fig. 1, 3) from the eyepiece support (Fig. 1, 5). When the Barlow lens is almost completely pulled out, the magnification can be increased to almost double.

If you would like an even higher level of magnification, insert the 16x eyepiece (Fig. 1, 2)

From there, the light is reflected back and passes through the objective and eyepiece (where it gets magnified) into the eye. This is reflected light microscopy.

For transparent objections (e.g. protozoa), on the other hand, the light shines from below, through the opening in the microscope stage and then through the object.

The light travels further through the objective and eyepiece, where it is also magnified, and finally goes into the eye. This is transmitted-light microscopy.

Many microorganisms in water, many plant components and the smallest animal parts are already transparent in nature. Others have to be prepared. We may make them transparent through a treatment or penetration with the right materials (media), or by taking the thinnest slices from them (using our hand or a specimen slicer), and then examine them. You can read more about this in the following sections.

How do I make thin specimen slices?

Only do this with the supervision of your parents or another adult.

As I already pointed out, the thinnest slices possible are taken from an object. In order to get the best results, we need some wax or paraffin. It is best if you get a candle. Place

the wax in a pot and heat it carefully over a low burner. Now, dip the object in the liquid wax a few times. Then, let the wax get hard. Using the specimen slicer (Fig. 6, 23) or a knife/scalpel, cut the smallest slices from the object that is covered with wax. These slices are to be laid on a slide and covered with a cover slip.

How do I make my own specimens?

Take the object that you want to observe and place it on a glass slide (Fig. 6, 20). Then, add a few drops of distilled water on the object (Fig. 7) using a pipette (Fig. 7, 26). Now, place a cover slip vertically at the edge of the drop of water, so that the water runs along the edge of the cover slip. Then, slowly lower the cover slip over the water drops (Fig. 8).



Note:

The included glue "gum media" (Fig. 5, 21), is used to make permanent prepared specimens. Use this in place of the distilled water. If you want to keep the object in place on the slide permanently, use the gum media.

and turn the objective nosepiece (Fig. 1, 8) to a higher setting (10x or 40x).

Important tip:

The highest magnification is not always the best for every specimen!

Note:

Each time the magnification changes (eyepiece or objective change, pulling out the Barlow lens), the image sharpness must be readjusted with the focus knob (Fig. 1, 16). When doing this, make sure to be careful. If you move the microscope stage too quickly, the objective and the slide could come into contact and become damaged!

Which light for which specimen?

With this unit, a reflected light and transmitted light microscope, you can observe transparent, semi-transparent as well as non-transparent objects.

The image of the given object of observation is "transported" through the light. As a result, only the correct light will allow you to see something!

If you are observing non-transparent (opaque) objects (e.g. small animals, plant components, stones, coins, etc.) with this microscope, the light falls on the object that is being observed.

How do I install the MicroOcular?

Note:

The MicroOcular only works with the included Barlow lens! The magnification setting is changed when the MicroOcular is used, and it must be readjusted with the focus knob.

First, remove the Barlow lens (Fig. 4, 3) with the current eyepiece from the eyepiece support (Fig. 4) and place the MicroOcular (Fig. 5, 4) in the eyepiece (Fig. 5).



How do I install the software?

Do not plug the MicroOcular into your PC yet.

First, insert the included CD-ROM in your CD or DVD drive. The CD menu will open automatically. If the menu does not open, please open the Windows Explorer and select "CD Drive." Start the file "AutoRun.exe" by double clicking it.

Note:

If you already have an image-editing software program installed, you can skip to point 9.2. Only the driver for the MicroOcular will be installed. If you are not sure, continue with point 9.1.

How do I install the image-editing software Ulead PhotoExplorer 7.0 SE?

Please take the following steps:

1. Click on "Install PhotoExplorer 7.0 SE."
2. A choice of languages appears. Select the language that you prefer, and click „OK“ to confirm.
3. At "Welcome," click "Continue>". Now the License Agreement appears, which you must confirm with "Yes."
4. Now, please enter your name along with the serial number. You can leave the field "Company Name" blank if you wish. You'll find the serial number on the CD-ROM case. Confirm the information with "Continue>". If you have made a mistake while entering the serial number, a warning will appear. Click "OK" and enter the serial number correctly.
5. In the next 4 windows, you will be asked to select the „Target Path“, „Create Icons“, „Select Program Folder“, and „TV System.“ Confirm the information with "Continue>".
6. Now the "Setup Status" window appears.

The program files are being copied to your PC. This can take several minutes.

7. Once the window has disappeared, it may take a moment until the „File Allocation“ appears. Click "Continue>" if you would like to use the Ulead Software to view or edit all images on your PC in the future. If not, select „Do not Change Current File Allocation,“ and then click „Continue.“
8. If the Internet Explorer window now opens, please close it.
9. The window "InstallShield Wizard Complete" appears. Click on „No, I will restart the computer later“ and finally „Finish.“

The image editing software is now installed.

How does the driver installation for the MicroOcular work?

Make sure that the MicroOcular is not connected to your PC.

Please take the following steps:

1. Click on "Install Bresser PC-Ocular Driver."
2. A choice of languages appears. Select the language that you prefer, and click „OK“ to confirm.
3. At "Welcome," click "Continue>".
4. Select "Complete" and confirm with "Continue>".

5. In the "Start Copying," select "Continue>" again.
6. Now the "Setup Status" window appears. The program files are being copied to your PC. This can take several minutes.
7. Once the window has disappeared, it may take a moment until the „InstallShield Wizard Complete“ appears. Click on "Finish."

The driver is now installed. Click on "Exit" in the menu.

Note:

In order to work with the MicroOcular for the long-term, I recommend that you always connect the MicroOcular to the same USB port on your PC.

How do I assign the driver?

Restart your PC. After rebooting the system, connect the MicroOcular to a free USB port.

The MicroOcular will now be assigned the driver. In Windows XP, a balloon appears at the lower right of the screen. The display will switch between "CIF Single Chip" to "MicroOcular" for a short period of time. Then the balloon will read "The hardware is now installed and is ready to use."

The MicroOcular is now ready to use.

How do I use the MicroOcular?
Preparation

1. First, place a specimen in the microscope and focus the image.
2. Remove the eyepiece and the Barlow lens from the eyepiece support, and remove the protective cover from the MicroOcular and place it in the eyepiece support.
3. Start your PC, if it is not already on, and connect the MicroOcular to your PC's USB port.

Presenting and saving images from the MicroOcular on your PC

1. Start Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
2. Select "Video" from the menu list and then "Record Picture."
3. The window "Record Picture from Video Unit" appears (Fig. 9). Click "Live View." Now, the image of the MicroOcular should be visible on the screen. If not, click "Setup" and then "Options." The "Recording Unit" window appears. In "Select Camera," choose „Microocular“ and confirm with „OK.“
4. Focus the image once more. As soon as the desired image is visible, click "Record Now."
5. The image is now saved to your computer. Click on "Close" and the picture appears in Ulead PhotoExplorer.



Fig. 9

Ulead PhotoExplorer 7.0

You'll find a detailed instruction manual in PDF format for Ulead PhotoExplorer 7.0 SE on the CD in the folder "Document\Manual." In this folder, there are folders for a variety of languages. Should your language not be available, make a direct request to Ulead to see if they have a version in that language available.

Troubleshooting

Error	Solution
No recognizable image	• Turn on light • Readjust focus
Image flickers (while observing with MicrOcular) = Monitor refresh rate not adequate	• If necessary, increase resolution of graphics card
Software installation reports "no XP approved"	• Confirm with "OK"

Make sure your microscope has a long service life.

Clean the lens (objective and eyepiece) only with the cloth supplied or some other soft lint-free cloth (e.g. microfibre). Do not press hard as this might scratch the lens.

Ask your parents to help if your microscope is really very dirty. The cleaning cloth should be moistened with cleaning fluid and the lens wiped clean using little pressure.

Make sure your microscope is always protected against dust and dirt. After use leave it in a warm room to dry off. Then install the dust caps and keep it in the case provided.

DANGER pour votre enfant !



Le travail avec cet appareil entraîne souvent l'utilisation d'accessoires pointus et à angles vifs. Conservez donc cet appareil ainsi que tous ses accessoires à un endroit inaccessible aux enfants. RISQUE DE BLESSURES !

Cet appareil contient des pièces électroniques fonctionnant à l'aide d'une source de courant (bloc secteur et/ou piles). Ne laissez jamais vos enfants sans surveillance utiliser cet appareil ! L'appareil doit impérativement être utilisé selon les instructions du mode d'emploi : DANGER de CHOC ÉLECTRIQUE !

Les enfants ne devraient utiliser l'appareil que sous surveillance. Gardez hors de leur portée les matériaux d'emballage (sachets en plastique, élastiques etc.) ! DANGER D'ÉTOUFFEMENT !

Les produits chimiques et les liquides inclus à la livraison doivent être tenus hors de la portée des enfants ! Ne pas boire les produits chimiques ! Bien se laver les mains sous l'eau courante après utilisation. En cas de contact involontaire avec les yeux ou la bouche, bien rincer à l'eau claire. En cas de troubles, consultez sans tarder un médecin et montrez-lui les substances.

DANGER D'INCENDIE/D'EXPLOSION !



N'exposez pas l'appareil à de fortes températures. Utilisez uniquement le bloc secteur inclus à la livraison ou bien les piles recommandées. Ne court-circuitiez pas l'appareil avec les piles et ne les jetez pas dans le feu ! Une chaleur excessive ou un mauvais maniement peut provoquer des courts-circuits, des incendies voire des explosions !

DANGER de dommages sur le matériel !



Ne démontez jamais l'appareil ! En cas d'endommagement, adressez-vous à votre revendeur. Il prendra contact avec le centre de service et pourra, le cas échéant, envoyer l'appareil au service de réparations.

N'exposez jamais l'appareil à des températures de plus de 60° C !

REMARQUES concernant le nettoyage



Avant de procéder au nettoyage de l'appareil, séparez-le de la source de courant (retirez le bloc secteur de la prise ou retirez les piles) !

Ne nettoyez que l'extérieur de l'appareil et à l'aide d'un chiffon propre. N'utilisez pas de liquide de nettoyage afin d'éviter tout dommage au système électronique.

Pour nettoyer les lentilles (oculaires et /ou objectifs), utilisez uniquement le chiffon à lentilles ci-joint ou bien un chiffon doux et non pelucheux (par exemple en microfibre). N'appuyez pas trop fortement le chiffon sur les lentilles pour ne pas les rayer.

Pour retirer des traces de saleté plus résistantes, humidifiez légèrement le chiffon avec un liquide prévu pour le nettoyage des lunettes et passez sur les lentilles en exerçant une légère pression.

Tenez l'appareil à l'abri de la poussière et de l'humidité ! Conservez-le dans la sacoche incluse à la livraison ou bien dans l'emballage de transport. Retirez les piles de l'appareil si vous ne n'utilisez pas pendant un certain temps !

ÉLIMINATION

 Éliminez les matériaux d'emballage selon le type de produit. Pour plus d'informations concernant l'élimination conforme, contactez le prestataire communal d'élimination des déchets ou bien l'office de l'environnement.

 Ne jetez pas d'appareils électriques dans les ordures ménagères !

Selon la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et à sa mise en œuvre au niveau du droit national, les équipements électriques doivent être triés et déposés à un endroit où ils seront recyclés de façon écologique.

Les piles et les accumulateurs usagés doivent être déposés dans des conteneurs de collectes de piles prévus à cet effet. Pour plus d'informations concernant l'élimination conforme d'appareils usagés et de piles usagées produites après le 01.06.2006, contactez le prestataire d'élimination communal ou bien l'office de l'environnement.

Voici les pièces de ton microscope (Illustr. 1-6):

- 1 Oculaire 10x WF
- 2 Oculaire 16x WF
- 3 Lentille Barlow
- 4 MicOculaire
- 5 Supports d'oculaire
- 6 Tête de microscope
- 7 Vis de serrage
- 8 Nez de l'objectif
- 9 Objectif
- 10 Clip maintien
- 11 Table du microscope
- 12 Eclairage LED (par transparence)
- 13 Pied de microscope
- 14 Roue de sélection pour l'éclairage
- 15 Alimentation électrique
- 16 Roue de focalisation
- 17 Disque de filtre à couleur
- 18 Eclairage LED (Lumière réfléchie)
- 19 Logiciel Ulead PhotoExplorer SE Software
- 20 5 Porte-objectif, 5 Lamelle couvre-objets et 5 préparation durable dans une boîte en plastique
- 21 Préparations :
 - a) Levure
 - b) Produit pour inclusion du papier collant « Gum-Media »
 - c) Eau de mer
 - d) Œuf de crevette

- 22 Transformateur avec fiche secteur et câble électrique
- 23 Appareil à coupe
- 24 Accessoires bruts des crevettes
- 25 Pincette
- 26 Pipette
- 27 Valise de transport

Où puis-je utiliser mon microscope ?

Avant que tu ne montes ton microscope, veille à ce que la table, le placard, ou l'endroit où tu souhaites le placer, soit stable et solide et qu'il ne vacille pas.

Tu as également besoin d'électricité pour la lampe du microscope (220-230V).

Comment dois-je utiliser l'éclairage LED électrique ?

Pour l'éclairage, tu as besoin d'un transformateur avec une fiche secteur et d'un câble électrique (Illustr. 6,22). D'abord, introduis la petite fiche sur le câble électrique au raccordement électrique situé à l'arrière du microscope. (Illustr. 1.15). Puis, introduis la grande fiche secteur dans la prise de courant.

Deux lampes se trouvent dans le microscope. Elles n'éclairent pas avec des ampoules, mais avec des diodes électroluminescentes (LED). La première lampe éclaire la prépara-

tion par en dessous, et la seconde lampe par au-dessus. (Ce que tu veux observer sous le microscope est désigné par Objet ou Préparation.) Tu peux utiliser chaque lampe séparément, mais également ensemble. Pour cela, il y a une roue de sélection (Illustr. 1,14). Celle-ci possède trois numéros: I, II et III.

Si tu choisis l'option...

- I, la lumière n'éclaire que par en dessous (par transparence).
- II, la lumière n'éclaire que par le dessus (lumière réfléchie).
- III, les deux lampes éclairent la préparation.

Pour les objets transparents l'option I est la meilleure. Pour contempler des objets durs et transparents (objets en lumière réfléchie) choisis l'option II. Pour les objets semi-transparents, choisis plutôt l'option III.

Le mode de fonctionnement III pour les objets transparents placés sur les portes-objets n'est pas recommandé, car il peut y avoir des reflets qui perturbent.

Pourquoi j'utilise le disque de filtre à couleur ?

Le disque de filtre (Illustr. 1,17) se trouve sous la table du microscope (Illustr. 1,11). Il t'aide à observer des préparations très claires ou

lucides. Ici tu peux choisir entre différentes couleurs. Les objets sans couleur ou transparents (par ex. grains d'amidon, organisme unicellulaire) sont plus faciles à reconnaître dans leurs composants.

Comment régler correctement mon microscope ?

Tout d'abord, desserre la vis (Illustr. 1,7) et tourne la tête du microscope (Illustr. 1,6) dans une position d'observation confortable.

Chaque observation commence avec le grossissement le plus faible.

Tout d'abord, descends complètement la table du microscope (Illustr. 1,11). Puis tourne le nez de l'objectif (Illustr. 1, 8) au point que le grossissement (Objectif 4x) le plus faible soit enclenché.

Indication :

Avant de changer le réglage de l'objectif, commence toujours par bien descendre la table du microscope (Illustr. 1,11). Ainsi tu peux éviter d'éventuels dommages !



Maintenant, place l'oculaire 10x (Illustr. 1,1) dans la lentille de Barlow (Illustr. 1,3).

Veille à ce que la lentille de Barlow soit entièrement dans les supports oculaires (Illustr. 1,5) et qu'elle ne soit pas retirée (Illustr. 2).

Comment dois-je observer la préparation ?

Une fois que tu as monté et réglé le microscope avec l'éclairage approprié, les principes suivants doivent s'appliquer :

Commence par une observation simple au grossissement le plus faible. Ainsi, il est plus facile de mettre l'objet au milieu (Centrage) et de mettre l'image au point (Focalisation).

Plus le grossissement est élevé, plus tu as besoin de lumière pour une bonne qualité d'image.



Maintenant, pose une préparation durable (Illustr. 6, 20) directement sous l'objectif sur la table du microscope (Illustr. 3). L'objet à observer ne

doit pas être placé directement sur l'éclairage (Illustr. 1, 12).

Pour l'étape suivante, tu dois regarder à travers l'oculaire (Illustr. 1, 1) puis tourner la roue de focalisation avec précaution (Illustr. 1, 16) jusqu'à ce que l'image soit nette.

Maintenant, tu peux régler à un grossissement plus élevé, en retirant lentement la lentille de Barlow (Illustr. 1, 3) des supports de l'oculaire (Illustr. 1, 5). Si la lentille de Barlow est retirée entièrement et rapidement, le grossissement peut être augmenté d'environ le double.

Si tu souhaites avoir des grossissements plus élevés, règle l'oculaire 16x (Illustr. 1,2) et tourne le nez de l'objectif (Illustr. 1,8) sur des réglages plus élevés (10x ou 40x).

Indication importante :

Le grossissement le plus élevé n'est pas le meilleur pour toutes les préparations !

Attention :

En cas de réglage différent du grossissement (changement d'oculaire ou d'objectif, retrait de la lentille de Barlow) la netteté de l'image doit être à nouveau réglée sur la roue de focalisation (Illustr. 1,16). Sois très prudent lors de cette manipulation. Si tu sors la table de microscope trop vite, l'objectif et le porte-objet peuvent se toucher et être endommagés !

Quelle lumière pour quelle préparation ?

Avec cet appareil, un microscope à lumière réfléchie et transparente, les objets transparents, semi-transparent ainsi que les objets non transparents peuvent être observés. L'image de l'objet observé en question sera

« transportée » sur la lumière. Puis, le bon éclairage décide si tu peux voir quelque chose ou pas !

Si tu observes des objets non transparents (opaques) (par ex. de petits animaux, des parties de plante, des pierres, des pièces, etc.) avec ce microscope, alors la lumière se répand sur l'objet à observer.

De là, la lumière sera retransmise et arrive aux yeux par l'objectif et l'oculaire (ce qui provoque le grossissement). Ceci est la microscopie à lumière réfléchie.

Pour les objets transparents (par ex. Organisme unicellulaire) la lumière brille par en dessous à travers l'ouverture dans la table du microscope puis à travers l'objet observé.

Le chemin de la lumière mène jusqu'à l'objectif et l'oculaire, ou il y a encore un grossissement, puis elle arrive aux yeux. Ceci est la microscopie transparente.

Plusieurs petits êtres marins, des parties de plante et les composants les plus fins sont de nature déjà transparents. D'autres doivent d'abord être préparés de façon adéquate. A moins que nous les rendions transparents avec un traitement préalable ou une pénétration avec des matières (fluides) ou en coupant les éléments les plus fins de ces derniers (coupe, lame mince) et que nous analysons.

Tu peux en apprendre plus sur ce procédé dans les paragraphes suivants.

Comment fabriquer des tranches de préparation fines ?

Tu ne dois les effectuer que sous la supervision de tes parents.

Comme je l'ai déjà dit, un objet doit être transformé en fines tranches. Pour obtenir de meilleurs résultats, nous avons besoin d'un peu de cire ou de paraffine. Prends plutôt une bougie. Place la cire dans une casserole pour la faire chauffer un peu à feu doux. Maintenant, plonge l'objet plusieurs fois dans la cire liquide. Puis laisse la cire se solidifier. Avec l'appareil de coupe (Illustr. 6, 23) ou un couteau/scalpel, des tranches fines doivent maintenant être coupées de l'objet enduit de cire. Ces tranches seront posées sur un porte-objet en verre et couvertes avec un cache.

Comment effectuer ma propre préparation ?

Prends l'objet que tu souhaites observer et pose le sur un porte-objet en verre (Illustr. 6, 20). Puis ajoute une goutte d'eau distillée sur l'objet (Illustr. 7) à l'aide d'une pipette (Illustr. 7, 26). Maintenant pose un cache à la verticale au bord de la goutte d'eau, de sorte que l'eau s'écoule le long du rebord du cache. Puis

baisse le cache lentement sur la goutte d'eau (Illustr. 8).



Indication :

Le produit pour inclusion inclus « Gum-Media » (Illustr. 6, 21b) sert à la fabrication de préparations durables. Ajoute ceci à la place de l'eau distillée. Si tu souhaites également que l'objet demeure sur le porte-objet, alors prends le « Gum-Media » durci par vieillissement.

Comment dois-je installer le MicroOculaire ?

Indication :

Le MicroOculaire fonctionne uniquement sans les lentilles de Barlow fournies ! L'ajustement du grossissement sera modifié par l'insertion du MicroOculaire et doit être à nouveau ajustée par le biais de la roue de focalisation.

Pour commencer, retire les lentilles de Barlow (Illustr. 4,3) avec l'oculaire utilisé momentanément du support oculaire (Illustr. 4,) et installe à la place le MicroOculaire (Illustr. 5,4) dans les supports d'oculaire (Illustr. 5).



Comment dois-je installer le logiciel ?

Ne connecte pas encore le MicrOculaire à ton PC.

Introduis tout d'abord le CD-ROM fourni dans ton lecteur CD ou DVD. Le menu du CD s'ouvre automatiquement. Quand le menu ne s'ouvre pas, passe sur Windows Explorer et sélectionne le « lecteur CD ». Démarre ici le fichier « AutoRun.exe » avec un double-clic.

Indication :

Si tu as déjà installé un logiciel de traitement d'images, tu peux maintenant continuer avec la partie 9.2. Seul le pilote du MicrOculaire est installé. Si tu n'es pas sûr de toi, continue avec la partie 9.1.

Comment installer le logiciel de traitement d'images Ulead PhotoExplorer 7.0 SE ?

Suis d'abord les points suivants étape par étape :

1. Clique sur « Installer PhotoExplorer 7.0 SE ».
2. Une sélection apparaît dans laquelle tu peux choisir la langue que tu souhaites (par ex. allemand). Confirme la en cliquant sur « OK ».
3. Près de « Bienvenue » clique sur « Suivant ». Puis apparaît l'accord de licence que tu dois confirmer par « Oui ».
4. Entre maintenant ton nom et ton numéro de série. Le champ « nom de société » peut rester vide. Le numéro de série se trouve sur l'emballage de ton CD. Confirme les informations avec « suivant ». Si tu as fait une faute de frappe lors de la saisie du numéro de série, un message d'avertissement apparaît. Confirme avec « OK » et saisis le à nouveau.
5. Dans les 4 fenêtres suivantes, on te demandera la « trajectoire », « établir un symbole de raccourci », « sélectionner le dossier programme » et « Système TV ». Confirme à chaque fois avec « Suivant ».
6. Maintenant, la fenêtre « Statut de Configuration » apparaît. Les fichiers du programme sont copiés sur ton PC. Ce processus peut prendre quelques minutes.
7. Une fois la fenêtre disparue, il peut se passer un court moment avant que la fenêtre « Attribution de fichier » n'apparaisse. Puis clique sur « Suivant », si plus tard tu souhaites traiter et/ou contempler tous les fichiers

- d'images sur ton PC avec le logiciel Ulead-Software. Si tu ne comptes pas effectuer de modifications, clique sur « ne pas changer l'attribution actuelle des fichiers » puis sur « Suivant ».
8. Si Internet Explorer s'ouvre maintenant, referme le.
 9. La fenêtre « Assistant InstallShield fermée » apparaît. Ici, clique sur « Non, l'ordinateur redémarrera plus tard » puis sur « Terminer ».

Le logiciel de traitement d'images est maintenant installé.

Comment fonctionne l'installation du pilote pour le MicrOculaire ?

Assure-toi que le MicrOculaire n'est pas connecté à ton PC.

Suis d'abord les points suivants étape par étape :

1. Clique sur « Install Bresser PC-Okular Driver » (Installer le pilote de l'oculaire pour PC de JBresser).
2. Une sélection apparaît dans laquelle tu peux sélectionner la langue que tu souhaites (par ex. En allemand). Confirme la en cliquant sur « OK ».
3. Près de « Bienvenue » clique sur « Suivant ».

4. Sélectionne « Complet » et confirme avec « Suivant ».
5. Confirme à nouveau la fenêtre « démarrer le processus de copie » avec « Suivant ».
6. Maintenant, la fenêtre « Statut de Configuration » apparaît. Les fichiers du programme sont copiés sur ton PC. Ce processus peut prendre quelques minutes.
7. Une fois la fenêtre disparue, il peut se passer un court moment avant que la fenêtre « Assistant InstallShield fermé » n'apparaisse. Clique sur « Terminer ».

Le pilote est maintenant installé. Dans le menu, clique sur « Quitter ».

Indication :

Pour pouvoir travailler de manière durable avec le MicrOculaire, il est conseillé de toujours le relier à un seul et même port USB (Connexion USB sur PC).

Que faire avec l'attribution de pilote ?

Redémarre ton PC ; Après le redémarrage connecte le MicrOculaire à un port USB disponible.

Le MicrOculaire est maintenant attribué au pilote. Sous Windows XP, une bulle apparaît en bas à droite. Ici, l'affichage passe un court instant de « CIF-Single Chip » à « MicrOculaire ». Puis apparaît dans la bulle pour un court in-

stant « le matériel est maintenant installé et peut être utilisé ».

Le MicrOculaire est maintenant prêt à l'emploi.

Comment travailler avec le MicrOculaire ?

Préparation

1. Pose tout d'abord une préparation sous ton microscope et met le au point.
2. Retire l'oculaire et la lentille Barlow du support oculaire, ainsi que la cape pare-poussière du MicrOculaire et insère le à la place de la lentille de Barlow dans le support oculaire.
3. Démarre ton PC, si tu ne l'as pas encore fait, et connecte le MicrOculaire au port USB de ton ordinateur.

Visualiser et enregistrer les images du MicrOculaire sur ton PC.

1. Démarre le logiciel Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
2. Sélectionne ci-dessous dans la liste de menu « Vidéo » puis « Saisir une image fixe ».
3. La fenêtre « Saisir l'image fixe de l'appareil vidéo » apparaît (Illustr. 9). Clique sur « Affichage live ». Maintenant, l'image du MicrOculaire doit être visible. Si ce n'est

pas le cas, clique sur « Setup » puis sur « Options ». La fenêtre « Appareil de saisie » apparaît. Sur « Sélectionner la caméra » choisis « MicrOculaire » et confirme avec « OK ».

4. Mets à nouveau l'image au point. Une fois que l'image souhaitée est visible, clique sur « saisir maintenant ».
5. L'image est maintenant enregistrée sur ton ordinateur. Après avoir cliqué sur « Fermer », l'image apparaît dans Ulead PhotoExplorer.



Fig. 9

Ulead PhotoExplorer 7.0

Un mode d'emploi complet en format PDF pour le logiciel Ulead PhotoExplorer 7.0 SE se trouve sur le CD sous la désignation « Document\Manual ». Les informations sont disponibles en plusieurs langues. Si ta langue n'est pas disponible, renseigne-toi directement auprès de Ulead, pour savoir si une version de langue correspondante est disponible.

Dépannage

Erreur	Solution
Aucune image n'est identifiable	• Allumer la lumière • Faire une nouvelle mise au point
L'image scintille (lors de l'observation avec le microculaire) = La fréquence de répétition de l'image du moniteur n'est pas suffisante)	• si besoin, diminuer la résolution de la carte graphique
L'installation de logiciel affiche „non compatible avec XP“	• Confirmer avec <OK>

Pour pouvoir profiter longtemps de ton microscope...

Nettoie les lentilles (oculaires et/ou objectifs) uniquement avec le chiffon à lentilles ci-joint ou bien avec un autre chiffon doux et non pelucheux (par exemple en microfibre). N'appuie pas le chiffon trop fort sur les lentilles, car elles sont très fragiles et tu risquerais de les rayer !

Si ton microscope est très sale, demande à tes parents de t'aider à les nettoyer. Demande-leur d'humidifier le chiffon avec un peu de liquide de nettoyage et de nettoyer les lentilles en appuyant très peu.

Veille à toujours tenir ton microscope à l'abri de la poussière et de l'humidité ! Après l'avoir utilisé, le quelque temps chez toi à température ambiante afin que le reste d'humidité puisse s'évaporer. Conserve ton microscope dans la pochette que tu as reçue à la livraison.

GEVAAR voor uw kind!

 Bij het werken met dit apparaat worden vaak scherpe en puntige hulpmiddelen gebruikt. Bewaar dit apparaat daarom samen met alle onderdelen en hulpmiddelen op een plaats die niet voor kinderen toegankelijk is. Uw kind kan LETSEL oplopen!

Dit apparaat bevat elektronische onderdelen die via een stroombron (stroomvoorziening of batterijen) worden aangedreven. Zorg dat kinderen tijdens de bediening altijd onder toezicht staan! Gebruik mag uitsluitend plaats vinden zoals in de gebruiksaanwijzing staat omschreven, anders bestaat het GEVAAR van een ELEKTRISCHE SCHOK!

Kinderen mogen het apparaat uitsluitend onder toezicht gebruiken. Houdt het verpakingsmateriaal (plastic zakken, elastiekjes, e.d.) buiten bereik van kinderen! Hierdoor kunnen ze STIKKEN!

De bijgeleverde chemicaliën en vloeistoffen mogen niet in de handen van kinderen vallen! Chemische stoffen niet drinken! Handen na gebruik met stromend water grondig schoonmaken. Bij onbedoeld contact met ogen of mond met water uitspoelen. Bij klachten onmiddellijk een arts raadplegen en de substanties laten zien.

BRAND-/EXPLOSIEGEVAAR!

 Stel het apparaat niet bloot aan hoge temperaturen. Gebruik uitsluitend de meegeleverde adapter of de aanbevolen batterijen. Apparaat en batterijen niet kortsluiten en niet in open vuur gooien! Door overmatige hitte en onoordeelkundig gebruik kunnen kortsluiting, brand en zelfs explosies optreden!

GEVAAR voor schade aan het materiaal!

 Haal het apparaat niet uit elkaar! Neem in geval van storingen contact op met de speciaalzaak. Deze neemt contact op met het servicecentrum en kan het apparaat indien nodig ter reparatie versturen.

Stel het apparaat niet bloot aan temperaturen boven de 60°C!

TIPS voor het schoonmaken



Ontkoppel het apparaat vóór het schoonmaken van de stroombron (stekker uit het stopcontact nemen of batterijen verwijderen)!

Reinig het apparaat uitsluitend aan de buitenzijde met een droge doek. Gebruik geen reinigingsvloeistof om schade aan de elektronische onderdelen te voorkomen.

Reinig de lenzen (oculairglazen en/of objectieflenzen) uitsluitend met het meegeleverde lenspoetsdoekje of met een andere zachte en pluivrije doek (bv. Velcro). Druk het doekje er niet te stevig op om krassen op de lenzen te voorkomen.

Om grotere vuildeeltjes te verwijderen maakt u het poetsdoekje nat met een schoonmaakvloeistof voor brillen en wrijft u daarmee de lenzen met zachte druk af.

Bescherm het apparaat tegen stof en vocht! Bewaar het in de meegeleverde tas of verpakking. De batterijen dienen uit het apparaat te worden verwijderd als het gedurende langere tijd niet wordt gebruikt.

AFVALVERWERKING



Bied het verpakkingsmateriaal op soort gescheiden als afval aan. Informatie over de juiste afvalverwerking kunt u van uw plaatselijke afvalverwerkingsbedrijf of de milieudienst krijgen.



Gooi elektrische apparaten niet weg met het huisvuil!

Volgens de Europese Richtlijn 2002/96/EG over afgedankte elektrische en elektronische apparaten alsmede de daaraan gerelateerde nationale wetgeving moeten gebruikte elektrische apparaten gescheiden worden ingeza-

meld en volgens de milieurichtlijnen worden gerecycled.

Lege batterijen en accu's moeten door de gebruiker bij inzamelingspunten voor batterijen worden aangeboden. Informatie over de afvalverwerking van oude apparaten of batterijen die na 1 juni 2006 zijn gemaakt, krijgt u van uw plaatselijke afvalverwerkingsbedrijf of de milieudienst.

Je microscoop bestaat uit de volgende onderdelen (afb.1-6):

- 1 10x WF oculair
- 2 16x WF oculair
- 3 Barlow-lens
- 4 MicrOculair
- 5 Oculairbuis
- 6 Microscopiekop
- 7 Blokkeerschroef
- 8 Objectieffrevolver
- 9 Objectief
- 10 Klem
- 11 Microscopetafel
- 12 LED-lampje (doorvallend licht)
- 13 Microscopvoet
- 14 Regelwiel voor de verlichting
- 15 Stroomaansluiting
- 16 Scherpteregeling
- 17 Kleurenfilterschijf
- 18 LED-lampje (oplicht)
- 19 Ulead PhotoExplorer SE software
- 20 5 objectglazen, 5 dekglaasjes en 5 houdbare preparaten in een box van kunststof
- 21 Preparaten:
 - a) Gist
 - b) Inbedmedium „Gum-Media“
 - c) Zeezout
 - d) Garnaleieren
- 22 Trafo met netstekker en stroomkabel
- 23 Microtoom, apparaat om hele dunne plakjes te snijden

- 24 Garnalenbroedtank
- 25 Pincet
- 26 Pipet
- 27 Transportkoffer

Waar werk ik het best met de microscoop?

Let erop dat de tafel of kast of waar je de microscoop op neer wilt zetten, stabiel is en stevig staat zonder te wiebelen.

Bovendien moet er een stopcontact in de buurt zijn om de lamp van de microscoop van stroom te voorzien (220-230V).

Hoe bedien ik de elektrische LED-verlichting?

Voor de verlichting heb je de trafo met netstekker en stroomkabel nodig (afb. 6, 22). Eerst steek je de kleine stekker van de stroomkabel in het contact aan de achterkant van de microscoop (afb. 1, 15). Steek de grote netstekker daarna in het stopcontact.

De microscoop heeft twee lampen. Er zitten geen gloeilampen in, maar moderne lichtdiodes (LED). De eerste lamp schijnt van onder op het preparaat en de tweede lamp van boven. (Dat, wat je onder de microscoop wilt bekijken, heet trouwens object of preparaat.) Je kunt elke lamp apart gebruiken, maar ook allebei tegelijk. Hiervoor dient het regelwiel (afb. 1, 14). Hier staan drie nummers op: I, II en III.

Kies je voor...

- I, dan komt het licht van onderen (doorlicht).
- II, dan schijnt het licht alleen van boven (oplicht).
- III, dan belichten beide lampen het preparaat.

Voor doorzichtige objecten (doorlicht-objecten) is nr. I het best. Om vaste, ondoorzichtige objecten (oplicht-objecten) te bekijken, kies je voor nr. II. Voor halfdoorzichtige objecten gebruik je het best nr. III.

Stand III is voor doorlicht-objecten op objectglazen niet prettig werken, omdat er storende spiegelingen op de objectdrager kunnen optreden.

Waarvoor gebruik ik de kleurenfilterschijf?

De kleurenfilterschijf (afb. 1, 17) bevindt zich onder de microscopetafel (afb. 1, 11). De schijf is handig om erg lichte of doorzichtige preparaten beter te kunnen bekijken. Je kunt hierbij voor verschillende kleuren kiezen. Zo kun je de details van kleurloze of doorzichtige objecten (bijv. zetmeelkorrels, ééncelligen) beter bekijken.

Hoe stel ik mijn microscoop goed in?

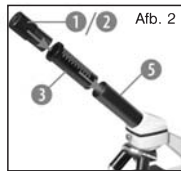
Draai eerst de schroef (afb. 1, 7) los en draai de microscopiekop (afb. 1, 6) in een prettige observatiestand.

Begin elke observatie met de laagste vergroting.

Breng de microscooptafel (afb. 1, 11) helemaal naar beneden. Draai vervolgens de objectieffrevolver (afb. 1, 8) zo ver door, dat hij op de laagste vergroting (objectief 4x) vastklikt.

Opmerking:

Breng de microscooptafel altijd eerst helemaal naar beneden (afb. 1, 11) voordat je van objectief wisselt. Hiermee voorkom je eventuele beschadigingen!



Schuif nu het 10x oculair (afb. 1, 1) in de Barlow-lens (afb. 1, 3). Let erop dat de Barlow-lens helemaal in de oculairbuis (afb. 1, 5) zit en er niet half is uitgetrokken (afb. 2).

Hoe bekijk ik het preparaat?

Nadat je de microscoop met de juiste belichting hebt opgebouwd en ingesteld, gelden de volgende basisprincipes:

Begin met een eenvoudige observatie met de laagste vergrotingsfactor. Zo is het gemakkelijker om het object in het midden te krijgen

(centreren) en het beeld scherp te stellen (focuseren).

Hoe hoger de ingestelde vergrotingsfactor, des te meer licht is er nodig voor een goed belicht beeld.



Leg nu een houdbaar preparaat (afb. 6, 20) direct onder het objectief op de microscooptafel (afb. 3). Het te observeren object dient hierbij precies boven het lampje (afb. 1, 12) te liggen.

In de volgende stap kijk je door het oculair (afb. 1, 1) en draai je voorzichtig aan de scherpteregeling (afb. 1, 16) tot het beeld zich scherp aftekent.

Nu kun je een hogere vergroting instellen door de Barlow-lens (afb. 1, 3) langzaam uit de oculairbuis (afb. 1, 5) te trekken. Als de Barlow-lens bijna helemaal is uitgetrokken, wordt de vergroting bijna dubbel zo groot.

Als je nu nog sterkere vergrotingen wilt zien, gebruik je het oculair 16x (afb. 1, 2) en draai je de objectieffrevolver (afb. 1, 8) op hogere instellingen (10x of 40x).

Let op:

Niet bij elk preparaat is de hoogste vergrotingsfactor ook de beste!

Denk erom: Bij een andere instelling van de vergroting (wisselen van oculair of objectief, uittrekken van de Barlow-lens) moet de scherpte van het beeld opnieuw worden ingesteld met de scherpteregeling (afb. 1, 16). Ga hierbij voorzichtig te werk. Als je de microscooptafel te snel naar boven laat komen, kunnen het objectief en de objectdrager met elkaar botsen en beschadigd raken!

Welk licht voor welk preparaat?

Met dit apparaat, een opvallend- en doorvallend-lichtmicroscoop, kunnen zowel doorzichtige, halfdoorzichtige als niet-doorzichtige objecten worden bekeken.

Het beeld van het geobserveerde object wordt via het licht „getransporteerd”. Daarom bepaalt de juiste belichting, of je iets kunt zien of niet!

Als je niet-doorzichtige (opake) objecten (bijv. kleine beestjes, delen van planten, stenen, munten enz.) met deze microscoop bekijkt, dan valt het licht op het voorwerp zelf.

Van daar uit wordt het licht teruggekaatst en komt het door het objectief en het oculair (zorgen voor de vergroting) in het oog terecht. Dit wordt opvallend-licht-microscopie genoemd.

Bij doorzichtige (transparante) objecten (bijv. éencelligen) schijnt het licht echter van onderen door de opening in de microscooptafel en dan door het bekeken voorwerp.

Van daar uit gaat het licht verder door het objectief en het oculair, waar weer de vergroting plaatsvindt, en komt tenslotte in het oog terecht. Dit wordt doorvallend-licht-microscopie genoemd.

Veel kleine waterdieretjes, plantendelen en delicate gedeelten van dieren zijn al van nature transparant. Anders moeten we er zelf voor zorgen dat ze transparant worden door ze te prepareren. Dit kan door ze voor te behandelen of te doordrenken met hiervoor geschikte middelen (media), waardoor ze doorzichtig worden of door ze in hele dunne plakjes te snijden (met de hand of met de micronoom) en deze plakjes dan te onderzoeken. Dit wordt in de volgende alinea's uitgelegd.

Hoe maak ik dunne preparaatdoorsneden?

Doe dit uitsluitend samen met je ouders of andere volwassenen.

Zoals ik al zei, moeten er van een voorwerp liefst zo dun mogelijke doorsneden worden gemaakt. Voor een goed resultaat hebben we wat was of parafine nodig. Neem hiervoor gewoon een kaars. Doe de was in een pan en verhit tot de was smelt. Dompel het voorwerp

nu meerdere malen in de vloeibare was. Laat de was daarna hard worden. Met de dunsnijder of microtoom (afb. 6, 23) of een mes of scalpel worden nu hele fijne doorsneden van het met was omhulde object afgesneden. Leg de plakjes op een objectglas en dek ze met een dekglasje af.

Hoe maak ik mijn eigen preparaat?

Neem het object dat je wilt bekijken en leg het op een objectglas (afb. 6, 20). Doe er dan met een pipet (afb. 7, 26) een druppeltje gedestilleerd water op (afb. 7). Zet nu een dekglasje loodrecht op de rand van de waterdruppel, zodat het water zich langs de rand van het dekglasje verdeelt. Laat het dekglasje nu langzaam bovenop de waterdruppel zakken (afb. 8).



Opmerking:

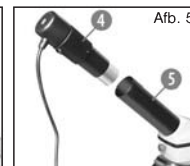
Het meegeleverde inbedmiddel „Gum-Media“ (afb. 6, 21b) is voor houdbare preparaten bedoeld. Gebruik het op dezelfde manier als de druppel water. Als je dus wilt dat het voorwerp langdurig op het objectglas bewaard blijft, neem je het uithardende „Gum Media“.

Hoe plaats ik het MicrOculair?

Nota bene:

De MicrOculair werkt alleen zonder de meegeleverde Barlow-lens! De vergrotingsinstelling wordt door het gebruik van de MicrOculair veranderd en moet met de scherpteregeling opnieuw worden ingesteld.

Verwijder eerst de Barlowlens (afb. 4, 3) met het momenteel gebruikte oculair uit de oculairbuis (afb. 1, 5) en schuif in plaats daarvan het MicrOculair (afb. 5, 4) in de oculairbuis (afb. 5).



Hoe installeer ik de software?

Sluit het MicrOculair nu alsjeblift nog niet aan op je PC (computer).

Leg eerst de meegeleverde CD-ROM in je CD- of DVD-speler. Het menu van de CD wordt automatisch geopend. Indien het menu niet vanzelf opstart, ga je naar de Windows verkenner en selecteert de „CD-speler“. Start hier het bestand „AutoRun.exe“ met een dubbelklik op.

Opmerking:

Mocht je al een beeldverwerkingsprogramma op je computer hebben, dan kun je direct doorgaan met punt 9.2. Dan wordt alleen de driver voor het MicrOculair geïnstalleerd. Als je het niet zeker weet, dan begin je gewoon bij punt 9.1.

Hoe installeer ik het beeldverwerkingsprogramma Ulead PhotoExplorer 7.0 SE?

Volg de volgende punten stap voor stap op:

1. Klik op „Install PhotoExplorer 7.0 SE“.
2. Er verschijnt een keuzemenu, waarin je de gewenste taal (bijv. Nederlands) kunt selecteren. Klik op „OK“ om je keuze te bevestigen.
3. Bij „Welkom“ klik je op „Volgende>“. Nu komt er een licentieovereenkomst, waarmee je moet instemmen door met „JA“ te antwoorden.
4. Geef nu je naam en het serienummer op. Het veld „Bedrijfsnaam“ kun je leeg laten. Het serienummer van het programma is op de plastic CD-hoes te vinden. Bevestig je invoer met „Volgende>“. Als je iets verkeerd hebt getypt bij het serienummer, verschijnt er een waarschuwing. Bevestig deze met „OK“ en voer het serienummer opnieuw in.
5. In de volgende vier vensters wordt je achtereenvolgens gevraagd naar de „stand-

daardmap“, of er snelkoppelingen moeten worden gemaakt, „Snelkoppelingen maken“, of je de programmamap wilt selecteren of aanmaken, „Programmamap selecteren“, en naar het „TV-systeem“. Bevestig deze vensters steeds door op „Volgende>“ te klikken.

6. Nu verschijnt het venster „Setup status“. De programmabestanden worden nu naar je PC gekopieerd. Dit proces kan enkele minuten in beslag nemen.
7. Nadat het venster is verdwenen, kan het even duren voordat het venster „Bestandtoewijzing“ verschijnt. Klik hier op „Volgende>“, als je na de installatie alle beeldbestanden op je PC met de Ulead-software wilt kunnen bewerken of bekijken. Wil je dit niet, klik dan op de optie „Huidige bestandtoewijzing niet wijzigen“ en vervolgens op „Volgende>“.
8. Als de Internet-Explorer nu opstart, sluit deze dan weer.
9. Het venster „InstallShield Wizard is voltooid“ verschijnt. In dit venster klik je op „Nee, de computer wordt later opnieuw opgestart“ en tenslotte op „Voltoeien“.

Het beeldverwerkingsprogramma is nu geïnstalleerd.

Hoe installeer ik de driver voor de MicrOculair?

Controleer eerst of je MicrOculair niet met je PC is verbonden.

Volg nu de volgende punten stap voor stap op:

1. Klik op „Install Bresser PC-Okular Driver“.
2. Er verschijnt een keuzemenu, waarin je de gewenste taal (bijv. Nederlands) kunt selecteren. Klik op „OK“ om je keuze te bevestigen.
3. Bij „Welkom“ klik je op „Volgende>“.
4. Selecteer „Compleet“ en bevestig door op „Volgende>“ te klikken.
5. Het venster „Kopiëren starten“ bevestig je weer door op „Volgende>“ te klikken.
6. Nu verschijnt het venster „Setup status“. De programmabestanden worden nu naar je PC gekopieerd. Dit proces kan enkele minuten in beslag nemen.
7. Nadat het venster is verdwenen, kan het even duren voordat het venster „InstallShield Wizard is voltooid“ verschijnt. Hier klik je op „Voltoeien“.

De driver is nu geïnstalleerd. Klik in het menu op „Exit“.

Opmerking:

Om lang plezier te hebben van het MicrOculair raad ik je aan, het MicrOculair altijd in combinatie met dezelfde USB-poort (USB-aansluiting van de PC) te gebruiken.

Hoe wordt de driver toegewezen?

Start de PC opnieuw op. Nadat hij overnieuw is opgestart, sluit je het MicrOculair aan op een vrije USB-poort.

Het MicrOculair wordt na aan de driver toegewezen. Bij Windows XP verschijnt er rechtsonder in het beeldscherm een tekstballon. Hier springt de weergave een poos heen en weer tussen „CIF-Single Chip“ en „MicrOculair“. Daarna staat er even „De hardware is nu geïnstalleerd en kan nu worden gebruikt“ in de tekstballon te lezen.

Het MicrOculair is nu klaar voor gebruik.

Hoe werk ik met de MicrOculair?**Vorbereitung**

1. Leg eerst een preparaat onder je microscop en stel hem scherp.
2. Verwijder het oculair en de Barlow-lens uit de oculairbuis, haal de stofkap van het MicrOculair en steek dit in plaats van de Barlow-lens in de oculairbuis.

3. Start je PC op, als hij niet al aan stond, en sluit het MicrOculair aan op de USB-poort van je computer.

Beeldmateriaal van het MicrOculair op de PC weergeven en opslaan

1. Start de Ulead PhotoExplorer 7.0 SE op.
2. Selecteer boven in de menubalk „Video“ en dan „Stilstaand beeld maken“.
3. Het venster „Stilstaandbeeld van video maken“ (afb. 9) gaat open. Klik op „Liveweergave“. Nu moet het beeld van het MicrOculair te zien zijn. Is dit niet het geval, dan klik je eerst op „Setup“ en vervolgens op „Opties“. Het venster „Gebruikte apparatuur“ verschijnt. Bij „Camera selecteren“ kies je voor „MicrOculair“ en bevestig dit met „OK“.
4. Stel het beeld nog eens scherp. Zodra het gewenste beeld te zien is, klik je op „Nu bevriezen“.
5. Het beeld wordt nu op je computer opgeslagen. Nadat je op „Sluiten“ hebt geklikt, verschijnt het beeld in de Ulead PhotoExplorer.



Afb. 9

De Ulead PhotoExplorer 7.0

Een uitvoerige gebruiksaanwijzing in PDF-formaat voor de Ulead PhotoExplorer 7.0 SE vind je op de CD in de map „Document\Manual“. Hier vind je mappen in allerlei talen. Mocht jouw taal er niet bij zijn, neem dan direct contact op met Ulead, of er misschien intussen een geschikte taalversie is verschenen.

Storingen oplossen

Fout	Oplossing
Geen beeld te zien	• Doe het licht aan • Stel de scherpste opnieuw in
Beeld flakkert (bij observatie met MicrOculaire) = herhalings-frequentie beeldscherm niet toereikend)	• verlaag evt. de resolutie van de grafische kaart
De software-installatie meldt „not XP approved“	• bevestig met <OK>

Om zo lang mogelijk plezier van je microscoop te hebben...

Reinig de lenzen (oculairglazen en/of objectieflenzen) uitsluitend met het meegeleverde lenspoetsdoekje of met een andere zachte en pluisvrije doek (bv. Velcro). Je mag het doekje er niet te stevig op drukken! De lenzen zijn namelijk erg gevoelig en kunnen misschien krassen krijgen.

Als je microscoop erg vuil is, vraag dan aan je ouders om je bij het schoonmaken te helpen. Vraag of ze het poetsdoekje met een beetje reinigingsvloeistof nat maken en daarmee de lenzen met weinig druk schoonvegen.

Let erop dat je microscoop steeds tegen stof en vochtigheid is beschermd! Laat hem na gebruik een tijdje in een warme ruimte staan, zodat eventueel resterend vocht kan verdampen. Breng de stofkapjes aan en bewaar de microscoop in de meegeleverde tas.

PERICOLO per i bambini!

 Nell'utilizzo del presente apparecchio si ricorre spesso all'uso di strumenti ausiliari appuntiti o dotati di spigoli taglienti. Conservare quindi l'apparecchio, gli accessori e gli strumenti ausiliari in un luogo inaccessibile ai bambini. PERICOLO DI LESIONI!

Il presente apparecchio contiene parti elettroniche che funzionano con l'apporto di energia da sorgenti elettriche (alimentatore e/o batteria). Non lasciare i bambini incustoditi mentre utilizzano l'apparecchio! L'utilizzo dell'apparecchio è consentito esclusivamente nel rispetto delle istruzioni per l'uso fornite. In caso contrario sussiste il RISCHIO DI SCARICHE ELETTRICHE!

Non lasciare mai incustoditi i bambini quando usano l'apparecchio. Tenere i materiali di imballaggio (buste di plastica, elastici, ecc.) lontano dalla portata dei bambini! PERICOLO DI SOFFOCAMENTO!

Le sostanze chimiche ed i liquidi in dotazione non devono essere lasciati in mano ai bambini! Non bere le sostanze chimiche! Dopo l'uso lavare accuratamente le mani risciacquandole abbondantemente con acqua corrente. In caso di contatto accidentale con occhi o bocca risciacquare abbondantemente con acqua. In caso di disturbi a seguito del

contatto con le sostanze consultare immediatamente un medico e mostrargli le sostanze.

PERICOLO DI INNESCO DI INCENDI/ ESPLOSIONE

 Non esporre l'apparecchio a temperature elevate. Utilizzare esclusivamente l'alimentatore in dotazione o le batterie consigliate. Non cortocircuitare l'apparecchio e/o le batterie e non metterli a contatto con fiamme! L'esposizione a temperature eccessive o un uso improprio dell'apparecchio può provocare cortocircuiti, incendi e addirittura esplosioni!

PERICOLO per danni a cose!

 Non smontare l'apparecchio! In caso di difetti all'apparecchio rivolgersi al rivenditore specializzato. Il rivenditore si metterà in contatto con il servizio di assistenza clienti ed eventualmente manderà l'apparecchio in riparazione.

Non esporre l'apparecchio a temperature superiori ai 60°C!

AVVERTENZE per la pulizia

 Per pulire l'apparecchio, scollegarlo dalla sorgente di energia elettrica (scollegare l'alimentatore oppure rimuovere le batterie)!

Pulire l'apparecchio solo esternamente con un panno asciutto. Non utilizzare liquido detergente per evitare che i componenti elettronici dell'apparecchio si danneggino.

Pulire le lenti (oculare e/o obiettivo) solo con l'apposito panno in dotazione oppure con un altro panno morbido che non lasci peli (per es. in microfibra). Non premere con il panno sulle lenti per evitare che si graffino.

Per rimuovere i residui di sporco più ostinati inumidire il panno con un liquido detergente per occhiali e pulire le lenti esercitando solo una lieve pressione.

Proteggere l'apparecchio da polvere e umidità! Conservarlo nella custodia in dotazione o nella confezione originale. Laddove l'apparecchio resti inutilizzato per un periodo di tempo prolungato, rimuovere le batterie.

SMALTIMENTO

 Smaltire i materiali di imballaggio dopo averli suddivisi. Per informazioni sul corretto smaltimento, si prega di rivolgersi all'azienda municipale che si occupa dello smaltimento dei rifiuti o all'ufficio pubblico competente.

 Non gettare apparecchi elettrici nei comuni rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche e ai sensi della legge nazionale che la recepisce, gli apparecchi elettrici devono essere differenziati e smaltiti separatamente per poter essere trattati e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

Le batterie scariche, anche quelle ricaricabili, devono essere smaltite dal consumatore presso gli appositi punti di raccolta. Per maggiori informazioni sullo smaltimento di apparecchi o batterie, prodotti dopo il 01.06.2006, rivolgersi all'azienda municipale che si occupa dello smaltimento dei rifiuti o all'ufficio pubblico competente.

Il tuo microscopio comprende le seguenti parti (fig. 1-6):

- 1 Oculare a largo campo WF 10x
- 2 Oculare a largo campo WF 16x
- 3 Lente di Barlow
- 4 MicrOculare
- 5 Portaoculari
- 6 Testa del microscopio
- 7 Vite di regolazione
- 8 Revolver portaobiettivi
- 9 Obiettivo
- 10 Clip di fissaggio
- 11 Tavolino portaoggetti
- 12 Illuminazione a LED (illuminazione dal basso)
- 13 Base del microscopio
- 14 Ruota selettiva per l'illuminazione
- 15 Collegamento alla rete di alimentazione
- 16 Ruota della messa a fuoco
- 17 Filtri a disco colorati
- 18 Illuminazione a LED (illuminazione dall'alto)
- 19 Ulead PhotoExplorer SE Software
- 20 5 vetrini portaoggetti, 5 coprivetrini e 5 preparati permanenti in custodia di plastica
- 21 Preparati:
 - a) Lievito
 - b) Mezzo di inclusione per preparati
 - c) Sale marino
 - d) Uova di gamberetto
- 22 Trasformatore con spina e cavo

- 23 Microtomo
- 24 Schiuditoio per gamberetti
- 25 Pinzetta
- 26 Pipetta
- 27 Valigetta per il trasporto

Dove è meglio posizionare il mio microscopio?

Prima di montare il microscopio controlla se il tavolo o il piano sul quale lo vuoi appoggiare è stabile e solido.

Inoltre, ci deve essere una presa elettrica a portata di mano perché per l'illuminazione del microscopio serve la corrente (220-230 V).

Come si accende e si spegne l'illuminazione elettrica a LED?

Per far funzionare la luce del tuo microscopio ti serve il trasformatore con la spina e il cavo per il collegamento alla rete di alimentazione elettrica (fig. 6,22). Collega prima il connettore piccolo del cavo alla presa elettrica situata sul retro del microscopio (fig. 1,15). Successivamente inserisci la spina grande nella presa elettrica.

Il microscopio è dotato di due lampade. Non sono lampadine ad incandescenza, ma dei moderni diodi luminosi (LED). La prima lampada illumina il preparato dal basso, mentre la seconda lo illumina dall'alto. (A proposito: per

“preparato” in microscopia si intende l'oggetto che vuoi osservare, detto anche “oggetto”.) Puoi utilizzare una sola delle due lampade e anche tutte due insieme. Per selezionare la lampada o le lampade usa la ruota selettiva (fig. 1,14). Sulla ruota sono riportati i numeri romani: I, II e III.

Se selezioni il numero ...

- I la luce proviene solo dal basso (luce passante o trasmessa);
- II la luce proviene solo dall'alto (luce incidente o riflessa);
- III il preparato è illuminato da entrambe le lampade.

Per gli oggetti trasparenti (microscopia in luce trasmessa) è meglio selezionare il numero I. Per osservare corpi solidi e opachi (microscopia in luce riflessa) è meglio selezionare il numero II. Per oggetti semi-trasparenti è meglio selezionare il numero III.

La modalità di funzionamento III non è consigliabile per oggetti trasparenti posti su vetrini, poiché si possono creare dei riflessi sul vetrino che disturbano l'osservazione.

A che cosa servono i filtri a disco colorati?

I filtri a disco colorati (fig. 1,17) si trovano sotto il tavolino portaoggetti del microscopio (1,11).

I filtri colorati servono per osservare preparati di colore molto chiaro o trasparente. Puoi scegliere uno dei diversi colori. Le parti che compongono gli oggetti incolori e trasparenti (ad es. granelli di amido, organismi unicellulari) possono essere così meglio riconoscibili.

Come si regola il microscopio in modo corretto?

Per prima cosa allenta la vite (fig. 1,7) e gira la testa del microscopio (fig. 1,6) in una posizione nella quale puoi osservare al microscopio comodamente.

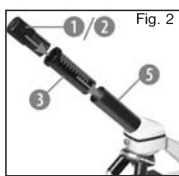
Inizia sempre le tue osservazioni con l'ingrandimento più basso.

Abbassa completamente il tavolino portaoggetti (fig. 1,11) del microscopio. Successivamente, gira il revolver portaobiettivi (fig. 1,8) finché non l'obiettivo con l'ingrandimento più basso (obiettivo 4x) non scatterà in posizione.

Informazione importante:

Prima di cambiare l'obiettivo, devi sempre abbassare completamente il tavolino portaoggetti (fig. 1,11). In questo modo eviterai eventuali danneggiamenti degli obiettivi!

Inserisci ora l'oculare 10x (fig. 1,1) nella lente di Barlow (fig. 1,3). Assicurati che la lente di



Barlow non sia sollevata (fig. 2), ma che sia invece ben inserita nel portaoculare (fig. 1,5).

Come si osservano i preparati?

Dopo aver selezionato l'illuminazione adatta segui il seguente procedimento di base:

Comincia sempre con un'osservazione semplice con l'ingrandimento più basso. In questo modo è più facile centrare correttamente l'oggetto e mettere bene a fuoco l'immagine.

Quanto maggiore è l'ingrandimento, tanta più luce ti serve per ottenere una buona qualità dell'immagine.



Inserisci uno dei vetrini preparati (fig. 6,20) direttamente sotto l'obiettivo sul tavolino portaoggetti (fig. 3). L'oggetto da osservare deve essere posizionato esattamente sopra l'illuminazione (fig. 1,12).

Successivamente, guarda attraverso l'oculare (fig. 1,1) e gira con cautela la ruota della messa a fuoco (fig. 1,16) finché l'immagine non apparirà nitida.

Ora puoi usare un ingrandimento maggiore. Per cambiare l'ingrandimento estrai lentamente la lente di Barlow (fig. 1,3) dal portaoculare (fig. 1,5). Quando la lente di Barlow è quasi completamente estratta, l'ingrandimento è pressoché raddoppiato rispetto a quello iniziale.

Se vuoi usare ingrandimenti ancora maggiori, inserisci l'oculare 16 x (fig. 1,2) e gira il revolver portaobiettivi (fig. 1,8) selezionando un altro obiettivo (10x oppure 40x).

Avvertenza importante:

Non sempre l'ingrandimento maggiore ti consente di vedere meglio un preparato!

Ricorda:

Tutte le volte che cambi l'ingrandimento (cambiando l'oculare oppure l'obiettivo, estraendo la lente di Barlow) l'immagine deve essere nuovamente messa a fuoco con l'apposita ruota (fig. 1,16). Ricorda inoltre di procedere con molta cautela. Se abbassi il tavolino portaoggetti troppo velocemente l'obiettivo può entrare in contatto con il vetrino e danneggiarsi!

Quale illuminazione è la migliore per quale preparato?

Con questo microscopio, cosiddetto "a luce riflessa e luce trasmessa", è possibile osservare oggetti trasparenti, semi-trasparenti e opachi.

L'immagine dell'oggetto osservato viene "trasportata", per così dire, dalla luce. Quindi l'illuminazione giusta è decisiva per poter vedere bene!

Se osservi un oggetto opaco (per es. un insetto, delle parti di piante, pietre, monete, ecc.) la luce cade sull'oggetto.

La superficie dell'oggetto riflette la luce che passa attraverso l'obiettivo e l'oculare (che svolgono una funzione di ingrandimento) e arriva al tuo occhio. Questo tipo di microscopia è chiamata "microscopia in luce riflessa".

Nel caso degli oggetti trasparenti, invece, (per es. gli organismi unicellulari) la luce illumina l'oggetto da sotto mediante l'apertura situata nel tavolino portaoggetti e attraverso quindi l'oggetto.

La luce che passa attraverso l'oggetto prosegue attraverso l'obiettivo e l'oculare, dove avviene l'ingrandimento, e arriva al tuo occhio. Questo tipo di microscopia è detta "microscopia in luce trasmessa".

Molti microrganismi che vivono nell'acqua, molte parti di piante e di insetti o animali sono,

per loro natura, trasparenti. Altri oggetti, invece, devono essere preparati nel modo giusto. Ciò significa che li dobbiamo rendere trasparenti con un pretrattamento o facendo penetrare delle sostanze idonee (mezzi) oppure tagliandoli in fettine sottilissime (taglio manuale o con il microtomo) per poterli osservare. Nei paragrafi che seguono ti verrà spiegato come fare.

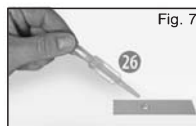
Come si realizzano delle sezioni sottili di preparato?

Ti raccomandiamo di eseguire queste operazioni con l'aiuto dei tuoi genitori o sotto la sorveglianza di un adulto.

Come abbiamo già detto, alcuni oggetti vanno preparati per poter essere osservati ed un metodo di preparazione consiste nel tagliare l'oggetto in fettine sottili. Per raggiungere i migliori risultati è necessario usare della cera o della paraffina. Prendi una candela. Riscalda la cera in un pentolino sul fuoco di un fornello. Immergi l'oggetto più volte nella cera liquida. Aspetta finché la cera non si sarà indurita. Con il microtomo (fig. 6, 23) o un coltello/bisturi taglia ora l'oggetto avvolto nella cera in fette sottilissime. Le fettine saranno poi messe su un vetrino portaoggetti e coperte con un coprivetrino.

Come posso realizzare i miei preparati?

Prendi l'oggetto che vuoi osservare e mettilo su un vetrino portaoggetti (fig. 6,20). Con la pipetta (fig. 7,26) aggiungi una goccia di acqua distillata facendola cadere sull'oggetto (fig. 7). Metti un coprivetrino in verticale accanto alla goccia per farla defluire lungo il bordo del coprivetrino. Successivamente abbassa lentamente il coprivetrino sulla goccia d'acqua (fig. 8).



Informazione importante:

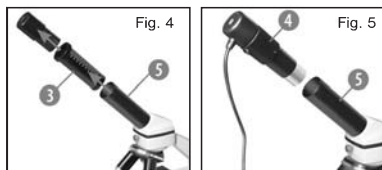
Il mezzo di inclusioni (fig. 6,21b) compreso nella dotazione del microscopio serve a realizzare i preparati permanenti. Puoi utilizzarlo al posto dell'acqua distillata. Se desideri conservare per lungo tempo l'oggetto sul vetrino utilizza il mezzo di inclusioni indurente.

Come si utilizza il MicrOculare?

Informazione importante:

Il MicrOculare funziona solo senza la lente di Barlow! L'utilizzo del MicrOculare modifica la regolazione dell'ingrandimento che deve essere nuovamente impostata agendo sulla ruota di regolazione della messa a fuoco.

Per prima cosa rimuovi dal portaoculare (fig. 4) la lente di Barlow (fig. 4, 3) e l'oculare attualmente utilizzato e al loro posto inserisci il MicrOculare (fig. 5, 4) nel portaoculare (fig. 5).



Come si installa il software?

Non collegare subito il MicrOculare al tuo PC (computer).

Inserisci prima il CD-ROM in dotazione nel drive CD o DVD del computer. Il menù del CD si apre automaticamente. Se il menù non si dovesse aprire, apri il programma Windows Explorer e seleziona il drive CD. Avvia poi il file "AutoRun.exe" cliccandoci sopra due volte.

Informazione importante:

Se sul tuo PC è già stato installato un programma di elaborazione di immagini, puoi proseguire dal punto 9.2. In questo modo sarà installato solo il driver per il MicrOculare. Se non sai se sul tuo computer è già stato installato un software del genere, prosegui dal punto 9.1.

Come si installa il software di elaborazione delle immagini Ulead PhotoExplorer 7.0 SE ?

Segui le istruzioni contenute nei seguenti punti nell'ordine in cui sono presentate:

1. Clicca su "Installa PhotoExplorer 7.0 SE".
2. Appare un menu nel quale puoi scegliere la tua lingua (per es. l'italiano). Conferma la lingua selezionata cliccando su "OK".
3. Nella finestra di benvenuto clicca su "Avanti>". Successivamente viene visualizzato l'accordo di licenza: conferma cliccando su "Sì".
4. Inserisci il tuo nome e il numero di serie del software. Il campo che ti chiede di inserire il nome della tua organizzazione può essere lasciato in bianco. Il numero di serie è riportato sulla custodia in plastica del CD. Conferma i dati inseriti con "Avanti>". Se hai sbagliato a scrivere il numero di serie, appare un avviso. Conferma con "OK" e inserisci di nuovo il numero di serie.
5. Nelle 4 finestre successive ti verranno chieste delle informazioni su "Percorso di destinazione", "Crea icone di collegamento", "Seleziona cartella programmi" e "Sistema TV". Confermale tutte con "Avanti>".
6. In seguito appare la finestra "Setup Status". I file del programma verranno copiati sul disco rigido del tuo PC. Questa procedura può durare alcuni minuti.

7. Quando la finestra si chiude, è possibile che l'apertura della finestra "Mappatura/mapping dei file" ritardi di alcuni secondi. Clicca successivamente su "Avanti>" se in futuro vuoi guardare ed elaborare tutti i file di immagini sul tuo PC con il programma Ulead. Se invece non vuoi modificare le impostazioni del tuo computer seleziona l'opzione che dice di non effettuare nessun cambiamento e poi clicca su „Avanti>".
8. Se a questo punto si dovesse aprire il programma Internet Explorer chiudilo.
9. Appare la finestra "Installazione guidata InstallShield completata". Clicca su "No, riavvia il computer più tardi" e successivamente su "Fine/Finisci".

Adesso il software di elaborazione delle immagini è installato.

Come si installa il driver del MicrOculare?

Assicurati che il MicrOculare non sia collegato al tuo PC.

Segui le istruzioni contenute nei seguenti punti nell'ordine in cui sono presentate:

1. Clicca su "Installa driver oculare PC Bresser".
2. Appare un menu nel quale puoi scegliere la tua lingua (per es. l'italiano). Conferma la lingua selezionata cliccando su "OK".

3. Nella finestra di benvenuto clicca su "Avanti>".
 4. Seleziona l'opzione di installazione completa del software e conferma con "Avanti>".
 5. Conferma la finestra "Inizia a copiare i file" cliccando nuovamente su "Avanti>".
 6. In seguito appare la finestra "Setup Status". I file del programma verranno copiati sul disco rigido del tuo PC. Questa procedura può durare alcuni minuti.
 7. Quando la finestra si chiude, è possibile che ci vogliano alcuni istanti, prima che venga visualizzata la finestra "Installazione guidata InstallShield completata". Clicca su "Fine/Finisci".
- Ora il driver è installato. Clicca l'opzione "Exit/Esci" nel menu.

Informazione importante:

Per poter allungare la durata operativa del MicrOculare ti consigliamo di collegarlo sempre alla stessa porta USB (presa USB del tuo computer).

Come si assegna il driver?

Riavvia il tuo computer. Dopo il riavvio, collega il MicrOculare ad una porta USB libera del computer.

Il MicrOculare viene assegnato al driver. Con il sistema operativo Windows XP compare un messaggio di notifica in basso a destra. Nel

messaggio si alternano per alcuni secondi gli avvisi "Single chip CIF/chip singolo CIF" e "MicrOculare". Successivamente nel messaggio compare l'avviso che l'hardware è stato installato ed è pronto per l'uso.

Il MicrOculare è ora pronto per l'uso.

Come si usa il MicrOculare?

Preparazione

1. Metti per prima cosa un preparato sotto l'obiettivo del tuo microscopio e metti a fuoco l'immagine.
2. Rimuovi l'oculare e la lente di Barlow dal portaoculare. Rimuovi anche il coperchio antipolvere dal MicrOculare e inserisci il MicrOculare nel portaoculare al posto della lente di Barlow.
3. Avvia il computer, se non l'hai ancora fatto, e collega il MicrOculare alla porta USB del computer.

Visualizzazione e salvataggio delle immagini del MicrOculare sul tuo PC

1. Avvia Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
2. Nella barra del menu in alto seleziona "Video" e poi "Acquisisci immagine fissa".
3. Compare la finestra "Acquisisci immagine dal dispositivo video" (fig. 9). Cliccare su "Visione live". Adesso l'immagine del

MicrOculare dovrebbe essere visibile. Se non lo fosse, clicca su "Impostazioni" e successivamente su "Opzioni". Compare la finestra "Strumento di acquisizione video". Alla voce "Seleziona fotocamera" seleziona "MicrOculare" e conferma con "OK".

4. Metti di nuovo a fuoco l'immagine. Non appena l'immagine desiderata è visibile, clicca su "Acquisisci adesso".
5. L'immagine è ora memorizzata nel tuo computer. Dopo aver cliccato su "Chiudi" l'immagine appare in Ulead PhotoExplorer.



Fig. 9

Ulead PhotoExplorer 7.0

Nel CD troverai un manuale d'istruzioni in formato PDF per il programma Ulead Photo-Explorer 7.0 SE nella directory "Document\Manual". Ci sono diverse cartelle con tutte le lingue disponibili. Se tra le cartelle non trovi la tua lingua, rivolgiti direttamente alla Ulead per sapere se la versione nella tua lingua è disponibile.

Eliminazione dei problemi

Problema	Soluzione
Non si vede nessuna immagine	• Attivare l'illuminazione • Regolare nuovamente la messa a fuoco
L'immagine sfarfalla (osservazione con MicrOculare) = la frequenza di aggiornamento dell'immagine del monitor è insufficiente	• Ridurre la risoluzione della scheda grafica
Durante l'installazione del software si riceve il messaggio "Not XP approved"	• Confermare con <OK>"

Per poterti divertire a lungo con il tuo microscopio...

Pulisci le lenti (oculare e/o obiettivo) solo con l'apposito panno in dotazione oppure con un altro panno morbido che non lasci peli (per es. in microfibra). Non spingere troppo con il panno sulle lenti mentre pulisci! Le lenti sono molto delicate e si potrebbero graffiare.

Se le lenti del tuo microscopio sono molto sporche, chiedi ai tuoi genitori di aiutarti a pulirle. Chiedi loro di inumidire il panno con un po' di liquido detergente e pulisci le lenti sempre cercando di non premere eccessivamente.

Proteggi sempre il tuo microscopio dalla polvere e dall'umidità! Dopo averlo utilizzato lascialo per qualche tempo in una stanza riscaldata per fare in modo che l'umidità residua evapori completamente. Applica i coperchi di protezione antipolvere sulle lenti e conserva il tuo microscopio nella custodia in dotazione.

¡PELIGRO para su hijo!

 A menudo, para trabajar con este aparato es necesario utilizar instrumentos cortantes o puntiagudos. Por consiguiente, guarde este aparato junto con todos sus accesorios e instrumentos en un lugar que esté fuera del alcance de los niños. ¡Existe PELIGRO DE PROVOCARSE HERIDAS!

Este aparato incluye componentes electrónicos operados a través de una fuente de electricidad (equipo de alimentación y/o pilas). ¡No deje que los niños manejen nunca el aparato sin su supervisión! ¡Sólo se puede utilizar tal como se indica en el manual de instrucciones, ya que en caso contrario existe PELIGRO de una DESCARGA ELÉCTRICA!

Los niños sólo pueden usar el aparato bajo la supervisión de un adulto. ¡Mantener fuera del alcance de los niños los materiales de embalaje (bolsas de plástico, cintas de goma, etc.)! ¡Existe PELIGRO DE ASFIXIA!

¡Los productos químicos y los líquidos suministrados no deben llegar a manos de los niños! ¡No beber productos químicos! Después de usarlo, limpiar cuidadosamente las manos con agua corriente. Si se produce un contacto fortuito con los ojos o la boca, enjuagar con agua. En caso de molestias, recurrir inmediatamente a un médico y mostrarle las sustancias.

¡PELIGRO DE INCENDIO/EXPLOSIÓN!

 No exponga el aparato a temperaturas elevadas. Utilice exclusivamente el equipo de alimentación suministrado o las pilas recomendadas. ¡No poner en cortocircuito el aparato ni las pilas, ni arrojarlos al fuego! ¡Si se calientan en exceso o se manejan de modo inadecuado se pueden producir cortocircuitos, incendios o incluso explosiones!

¡PELIGRO de daños materiales!

 ¡No desmonte el aparato! En caso de que perciba un defecto, dirijase a su tienda especializada. En ella se pondrán en contacto con el centro de servicio técnico y, si procede, enviarán el aparato para que sea reparado.

¡No exponga el aparato a temperaturas superiores a 60 °C!

INDICACIONES sobre la limpieza



Antes de limpiarlo, retire el aparato de la fuente de alimentación eléctrica (extraer el equipo de alimentación o retirar las pilas).

Limpie el aparato con un paño seco y sólo por la parte exterior. No utilice ningún agente limpiador líquido, a fin de evitar daños en el sistema electrónico.

Limpie las lentes (del ocular y/o del objetivo) sólo con el paño especial para lentes adjunto o con otro paño suave y sin pelusas (p. ej. microfibra). No ejercer una excesiva presión con el paño, a fin de evitar que las lentes se rayen.

Para eliminar restos persistentes de suciedad, humedezca el paño con un líquido de limpieza de gafas y frote con él las lentes sin excesiva presión.

¡Proteja el aparato del polvo y la humedad! Guárdelo en el maletín suministrado o en el embalaje de transporte. Se recomienda retirar las pilas del aparato si no se va a utilizar durante un periodo prolongado.

ELIMINACIÓN



Elimine los materiales de embalaje separándolos según su clase. Puede obtener información sobre la eliminación reglamentaria de desechos en su proveedor de servicios de eliminación de desechos municipal o bien en su oficina de medio ambiente.



¡No deposite aparatos eléctricos en la basura doméstica!

Con arreglo a la Directiva Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos usados y a su aplicación en las respectivas legislaciones nacionales, los aparatos eléctricos

cos usados deben recopilarse por separado y destinarse a un reciclaje adecuado desde el punto de vista medioambiental.

Las pilas y los acumuladores gastados o descargados deben ser eliminados por el consumidor en recipientes especiales para pilas usadas. Puede obtener información sobre la eliminación de pilas usadas o aparatos fabricados después del 1 de junio de 2006 dirigiéndose a su proveedor de servicios de eliminación de desechos municipal o bien a su oficina de medio ambiente.

Éstas son las partes de tu microscopio (Fig. 1-6):

- 1 Ocular 10x WF
- 2 Ocular 16x WF
- 3 Lente de Barlow
- 4 MikrOkular
- 5 Soporte del ocular
- 6 Cabeza del microscopio
- 7 Tornillo de sujeción
- 8 Revólver con objetivos
- 9 Objetivo
- 10 Clips de sujeción
- 11 Mesa del microscopio
- 12 Iluminación con LED (luz transmitida)
- 13 Pie del microscopio
- 14 Rueda de selección para la iluminación
- 15 Conexión de corriente
- 16 Tornillo micrométrico
- 17 Lámina de filtrado de color
- 18 Iluminación con LED (luz incidente)
- 19 Software Ulead PhotoExplorer SE
- 20 5 portaobjetos, 5 cubiertas de cristal y 5 preparaciones permanentes en caja de plástico
- 21 Preparaciones:
 - a) Levadura
 - b) Material de incrustación «Gum-Media»
 - c) Sal marina
 - d) Huevos de gamba
- 22 Transformador con clavija y cable eléctrico
- 23 Aparatos de corte fino

24 Instalación para la cría de gambas

25 Pinza

26 Pipeta

27 Maletín de transporte

¿Dónde debo utilizar mi microscopio?

Antes de montar el microscopio, presta atención a que la mesa, armario, o cualquier otro lugar donde lo quieras colocar sea estable y seguro, y que no cojee.

Por lo demás, necesitas electricidad para la lámpara del microscopio (220-230 V).

¿Cómo se maneja la iluminación eléctrica con LED?

Para la iluminación necesitas el transformador con clavija y el cable eléctrico (Fig. 6, 22). En primer lugar, introduces la pequeña clavija que hay en el cable eléctrico en la conexión de corriente que hay en la parte trasera del microscopio (Fig. 1, 15). A continuación introduces el enchufe grande en la toma de corriente.

En el microscopio hay dos lámparas. No funcionan con bombillas, sino con modernos diodos de luz (LED). La primera lámpara brilla desde abajo sobre la preparación, la segunda lámpara desde arriba. (Por lo demás, no está mal que sepas que eso que vas a observar bajo tu microscopio se llama «objeto»

o «preparación».) Puedes usar cada lámpara por separado, pero también las dos al mismo tiempo. Para ello hay una rueda de selección (Fig. 1, 14) que tiene tres números: I, II y III.

Si seleccionas el...

I, la luz procede exclusivamente desde abajo (luz transmitida).

II, la luz procede sólo desde arriba (luz incidente).

III, ambas lámparas arrojan luz sobre la preparación.

Para objetos transparentes (luz transmitida), el I es el mejor. Para observar objetos opacos (luz incidente), selecciona el II. Lo mejor para objetos semitransparentes es el número III.

El modo de funcionamiento III no es recomendable sobre el portaobjetos para objetos con luz transmitida, ya que se pueden producir molestos reflejos sobre el portaobjetos.

¿Para qué sirve la lámina de filtrado de color?

La lámina de filtrado de color (Fig. 1, 17) se encuentra bajo la mesa del microscopio (Fig. 1, 11). Ayuda a la hora de observar preparaciones muy claras o transparentes. Para ello puedes escoger diferentes colores. Así pueden reconocerse mejor las partes integrantes

de los objetos incoloros o transparentes (p. ej. gránulos de almidón, protozoos).

¿Cómo se ajusta correctamente el microscopio?

En primer lugar, afloja el tornillo (Fig. 1, 7) y gira la cabeza del microscopio (Fig. 1, 6) hasta ponerla en una posición de observación cómoda.

Cada observación comienza con el aumento más pequeño.

Desplaza la mesa del microscopio (Fig. 1, 11) primero completamente hacia abajo. A continuación, gira el revólver con objetivos (Fig. 1, 8) hasta que quede encajado en el aumento más pequeño (objetivo 4x).

Indicación:

Antes de cambiar el ajuste del objetivo, primero debes bajar siempre hasta el tope la mesa del microscopio (Fig. 1, 11). ¡De este modo puedes evitar eventuales desperfectos!



Ahora introduce el ocular 10x (Fig. 1, 1) en la lente de Barlow (Fig. 1, 3). Presta atención para que la lente de Barlow se introduzca completa-

mente en el soporte del ocular (Fig. 1, 5) y no quede nada fuera (Fig. 2).

¿Cómo puedo observar la preparación?

Una vez que hayas instalado el microscopio con la iluminación apropiada y lo hayas ajustado, son válidos los siguientes principios:

Comienza con una observación sencilla, con el aumento más pequeño. Así es más fácil conseguir poner el objeto en el centro (proceso de centrado) y lograr una imagen nítida (tornillo de enfoque).

Cuanto mayor es el aumento, más luz necesitas para obtener una buena calidad de imagen.



Ahora coloca una preparación permanente (Fig. 6, 20) en la mesa del microscopio (Fig. 3) directamente bajo el objetivo. Para ello, el objeto a observar debe estar colocado exactamente sobre la iluminación (Fig. 1, 12).

El siguiente paso es mirar por el ocular (Fig. 1, 1) y girar con cuidado la rueda de enfoque (Fig. 1, 16) hasta que se vea la imagen con nitidez.

Ahora puedes aplicar un aumento mayor extrayendo lentamente la lente de Barlow (Fig. 1, 3) del soporte del ocular (Fig. 1, 5). Cuando la lente de Barlow se haya extraído casi por completo, se puede subir el aumento casi al doble.

Si deseas aumentos aún mayores, introduce el ocular 16x (Fig. 1, 2) y gira el revólver con objetivos (Fig. 1, 8) a un ajuste superior (10x o 40x).

Indicación importante:

¡El aumento más grande no es necesariamente el mejor para todas y cada una de las preparaciones!

Ten en cuenta:

Al modificar el ajuste del aumento (cambio de ocular o de objetivo, extracción de la lente de Barlow) es necesario volver a ajustar la nitidez de la imagen con la rueda de enfoque (Fig. 1, 16). Al hacerlo, procede con cuidado. ¡Si sacas demasiado rápido la mesa del microscopio, es posible que choquen el objetivo y el portaobjetos y que se dañen!

¿Qué luz para qué preparación?

Con este aparato, un microscopio de luz incidente y luz transmitida, es posible observar objetos transparentes, semitransparentes y opacos.

La imagen del respectivo objeto de observación se «transporta» a través de la luz. Por consiguiente, ¡una iluminación correcta determina si puedes ver algo o no!

Si estás observando objetos opacos (p. ej. pequeños animales, partes de plantas, piedras, monedas, etc.) con este microscopio, la luz cae sobre el objeto a observar.

Desde allí, la luz rebota y accede al ojo a través del objetivo y el ocular (que generan el aumento). Ésta es la microscopia de luz incidente.

Al contrario, en el caso de objetos transparentes (p. ej. protozoos), la luz ilumina desde abajo a través de la abertura que hay en la mesa del microscopio, y a continuación a través del objeto observado.

El haz de la luz continua a través del objetivo y el ocular, donde se produce de nuevo el aumento, para terminar llegando hasta el ojo. Ésta es la microscopia de luz transmitida.

Muchos pequeños seres vivos acuáticos, partes de plantas y órganos de animales muy pequeños son transparentes por naturaleza. Otros deben prepararse primero correspondientemente. Dichos objetos pueden hacerse transparentes mediante un tratamiento previo o una impregnación con las sustancias adecuadas (medios) o bien elaborando a partir de ellos unas rebanadas finísimas (corte

manual, corte fino) para analizarlas a continuación. Puedes encontrar más información al respecto en los siguientes párrafos.

¿Cómo se elaboran rebanadas finas de preparaciones?

Por favor, haz esto exclusivamente bajo la supervisión de tus padres o de otro adulto.

Como ya he comentado, a partir de un objeto se pueden realizar rebanadas lo más finas posible. Para obtener los mejores resultados se necesita algo de cera o parafina. Lo mejor es que cojas una vela. Debes introducirla en una cacerola y calentarla brevemente con una llama. Después sumerge el objeto varias veces en la cera líquida. Después deja que la cera se endurezca. Con ayuda de los aparatos de corte fino (Fig. 6, 23) o un cuchillo/escalpelo, puedes cortar ahora unas rebanadas muy finas del objeto envuelto en cera. A continuación, pones las rebanadas en un portaobjetos de cristal y las tapas con una cubierta de cristal.

¿Cómo puedo elaborar mi propia preparación?

Toma el objeto que deseas observar y colócalo sobre un portaobjetos de cristal (Fig. 6, 20). A continuación echa sobre el objeto (Fig. 7) una gota de agua destilada con ayuda de una pipeta (Fig. 7, 26). Coloca después una

cubierta de cristal en posición vertical junto al borde de la gota de agua, de modo que el agua discurra a lo largo del canto de la cubierta de cristal. Ahora baja despacio la cubierta de cristal sobre la gota de agua (Fig. 8).



Indicación:

El material de incrustación suministrado «Gum-Media» (Fig. 6, 21b) sirve para elaborar preparaciones permanentes. Añádolo en lugar del agua destilada. Si quieres que el objeto se conserve de forma duradera sobre el portaobjetos, debes usar el «Gum-Media» para endurecerlo.

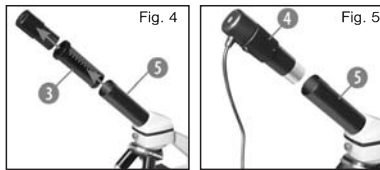
¿Cómo introducir el MikrOkular?

Indicación:

¡El MikrOkular sólo funciona sin la lente de Barlow suministrada! El ajuste del aumento se modifica mediante la aplicación del MikrOkular, y debe ser ajustado de nuevo por medio de la rueda de enfoque.

En primer lugar, retiras del soporte del ocular (Fig. 4) la lente de Barlow (Fig. 4, 3) junto con el ocular que se está utilizando en esos mo-

mentos e insertas en su lugar el MikrOkular (Fig. 5, 4) en el soporte del ocular (Fig. 5).



1. Cómo se instala el software?

Por favor, aún no conectes el MikrOkular a tu PC (ordenador).

Introduce primero en tu unidad de lectura de CD o DVD el CD-ROM suministrado. El menú del CD se abre de forma automática. Si el menú no se abre, accede al Explorador de Windows y selecciona «Unidad de CD». Abre el archivo «AutoRun.exe» haciendo doble clic.

Indicación:

Si ya tienes instalado un software de procesamiento de imágenes, puedes proseguir ahora con el punto 2. De este modo sólo se instala el driver para el MikrOkular. Si no estás seguro, continúa con el punto 9.1.

¿Cómo instalo el software de procesamiento de imágenes Ulead PhotoExplorer 7.0 SE?

Pon en práctica los siguientes puntos paso a paso:

1. Haz clic en «Install PhotoExplorer 7.0 SE».
2. Se muestra una selección en la que puedes elegir el idioma que desees (p. ej., español). Confirma la selección haciendo clic en «siguiente».
3. Cuando se muestra «Bienvenido», haz clic en «Siguiente>». Ahora se muestra el acuerdo de licencia, que debes confirmar haciendo clic en «Sí».
4. Introduce por favor tu nombre y el número de serie. El campo «Nombre de la empresa» puede dejarse en blanco. Encontrarás el número de serie en la funda de tu CD. Confirma las entradas con «Siguiente>». Si te has equivocado al teclear el número de serie se muestra un mensaje de advertencia. Confírmalo con «OK» y vuelve a introducirlo.
5. En las siguientes 4 ventanas se te pedirá la «carpetas de destino», «Elaborar símbolo de vinculación», «Seleccionar carpeta para el programa» y «Sistema de TV». Confirma cada una siempre con «Siguiente>».
6. Ahora se muestra la ventana «Setup Status». Los archivos de programa se copian

en tu PC. Este proceso puede durar algunos minutos.

7. Una vez que ha desaparecido la ventana, pueden pasar unos instantes hasta que se muestra la ventana «Asignación de archivos». A continuación, haz clic en «Siguiente>» en caso de que en el futuro desees procesar o contemplar todos los archivos de imagen en tu PC mediante el software Ulead. Si no se debe efectuar ninguna modificación, haz clic en «No modificar la asignación de archivos actual» y a continuación en «Siguiente>».
8. Si se abre ahora la ventana de Internet Explorer, vuelve a cerrarla.
9. Se muestra la ventana «InstallShield Wizard terminado». Ahí debes hacer clic en «No, reiniciaré mi ordenador más adelante» y a continuación en «Terminar».

El software de procesamiento de imágenes ya está instalado.

2. Cómo funciona la instalación del driver del MikrOkular?

Por favor, asegúrate de que el MikrOkular no está conectado en tu PC.

Ahora pon en práctica los siguientes puntos paso a paso:

1. Haz clic en «Install Bresser PC-Okular Driver».
2. Se muestra una selección en la que puedes elegir el idioma que desees (p. ej., español). Confirma la selección haciendo clic en «OK».
3. Cuando se muestra «Bienvenido», haz clic en «Siguiente>».
4. Haz clic en «Completo» y confirma con «Siguiente>».
5. Debes confirmar la ventana «Iniciar proceso de copia» haciendo clic de nuevo en «Siguiente>».
6. Ahora se muestra la ventana «Setup Status». Los archivos de programa se copian en tu PC. Este proceso puede durar algunos minutos.
7. Una vez que ha desaparecido la ventana, pueden pasar unos instantes hasta que se muestra la ventana «InstallShield Wizard terminado». Ahora haz clic en «Terminar».

El driver ya está instalado. Ahora haz clic en el menú en «Exit».

Indicación:

Para trabajar de forma continua con el MikrOkular, te recomiendo que utilices para

él siempre el mismo puerto USB (conexión USB 2.0 al PC).

¿Qué hago con la asignación del driver?

Reinicia tu PC. Tras el reinicio, conecta el MikrOkular a un puerto USB libre.

El MikrOkular se asigna entonces a un driver. En Windows XP, se muestra entonces abajo a la derecha un globo de texto. Ahora se alterna la pantalla durante unos instantes entre «CIF-Single Chip» y «MikrOkular». A continuación se muestra brevemente en el globo de texto el mensaje «El hardware está instalado y listo para utilizarse».

El MikrOkular está ahora listo para funcionar.

¿Cómo se trabaja con el MikrOkular?

Preparación

1. Primero coloca una preparación bajo tu microscopio y mediante la rueda de enfoque, ajusta el foco hasta que se vea nítido.
2. Retira el ocular y la lente de Barlow del soporte del ocular, así como la cobertura de protección contra el polvo del MikrOkular e insértalo en el soporte del ocular en lugar de la lente de Barlow.
3. Inicia tu PC, si todavía no lo has hecho, y conecta el MikrOkular al puerto USB 2.0 de tu ordenador.

Visualizar y almacenar imágenes del MikrOkular en tu PC

1. Inicia el Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
2. En la barra de menú que hay en la parte superior, selecciona «Video» y «Capturar imagen fija».
3. Aparece la ventana «Capturar imagen fija del aparato de video» (Fig. 9). Haz clic en «Vista en directo». Ahora debería verse la imagen del MikrOkular. Si no es el caso, haz clic en «Setup» y a continuación en «Opciones». Se muestra la ventana «Aparato de captura». En «Seleccionar cámara», elige «Microocular» y confirma con «OK».
4. Vuelve a ajustar el enfoque. En cuanto puedas ver la imagen deseada, haz clic en «Capturar ahora».
5. La imagen ha sido almacenada en tu ordenador. Después de hacer clic en «Cerrar» aparece la imagen en el Ulead PhotoExplorer.



Fig. 9

El Ulead PhotoExplorer 7.0

En el CD puedes encontrar un manual de instrucciones exhaustivo del Ulead PhotoExplorer 7.0 SE en formato PDF, en el directorio «Document\Manual». Allí hay carpetas dedicadas respectivamente a numerosos idiomas. Si tu idioma no se encuentra disponible, ponte en contacto directamente con Ulead para averiguar si allí disponen de la versión en el idioma correspondiente.

Solución de errores

Error	Solución
No se reconoce ninguna imagen	• encender la luz • ajustar de nuevo la nitidez
La imagen tiembla (al observarla con Mikr-Okular) = la frecuencia de repetición de imagen del monitor no es suficiente)	• dado el caso, reducir la resolución de la tarjeta gráfica
La instalación del software muestra el mensaje «not XP approved»	• confirmar con <OK>

Para que puedas disfrutar mucho tiempo con tu(s) microscopio ...

Limpia las lentes (del ocular y/o del objetivo) sólo con el paño especial para lentes adjunto o con otro paño suave y que no suelte pelusas (p. ej. microfibras). ¡No puedes presionar el paño con demasiada fuerza! Las lentes son de por sí muy sensibles y podrían rayarse.

Si tu(s) microscopio está(n) muy sucio(s), pídeles a tus padres que te ayuden a limpiarlo(s). Humedece el paño con un poco de líquido de limpieza y frota con él las lentes sin hacer excesiva presión.

¡Presta atención para que tu(s) microscopio esté(n) protegido(s) siempre del polvo y la humedad! Tras utilizarlo(s), déjalo(s) un tiempo en una habitación cálida para que se evapore la humedad que pueda quedar. Coloca las tapas de protección contra el polvo y guarda el(los) microscopio en el maletín suministrado.

PERIGO para crianças!

⚠ Para trabalhar com este aparelho são utilizados meios auxiliares pontiagudos e com arestas vivas. Por essa razão, guarde este aparelho, e todos os componentes e meios auxiliares, num local inacessível às crianças. RISCO DE FERIMENTOS!

Este aparelho contém componentes electrónicos, que são operados por uma fonte de corrente (fonte de alimentação e/ou pilhas). Não deixe as crianças sem vigilância durante o manuseamento do aparelho! A utilização deve efectuar-se conforme o manual, caso contrário há RISCO de CHOQUE ELÉCTRICO!

As crianças só devem utilizar o aparelho sob vigilância. Manter os materiais da embalagem (sacos de plástico, elásticos, etc.) afastados das crianças! RISCO DE ASFIXIA!

Os químicos e os líquidos fornecidos devem ser mantidos afastados das crianças! Não ingerir os químicos! Depois de os utilizar, lavar muito bem as mãos em água corrente. No caso de contacto acidental com os olhos ou com a boca, lavar com água. Em caso de dores, consultar imediatamente um médico e apresentar a substância.

RISCO DE INCÊNDIO/EXPLOÇÃO!

⚠ Nunca sujeite o aparelho a altas temperaturas. Utilize apenas a fonte de alimentação fornecida ou as pilhas recomendadas. Não curto-circuitar nem atirar para o fogo o aparelho nem as pilhas! O calor excessivo e o manuseamento incorrecto podem provocar curto-circuitos, incêndios e até explosões!

RISCO de danos materiais!

⚠ Não desmonte o aparelho! Em caso de defeito, consulte o seu distribuidor especializado. Ele contactará o Centro de Assistência e poderá enviar o aparelho para uma eventual reparação.

Não sujeite o aparelho a temperaturas superiores a 60° C!

INDICAÇÕES sobre a limpeza



Antes de limpar a fonte de corrente, desligue o aparelho (retirar a ficha de rede ou remover as pilhas)!

Limpe o aparelho apenas no exterior com um pano seco. Não utilize produtos de limpeza, a fim de evitar danos no sistema electrónico.

Limpe as lentes (oculares e/ou objectivas) apenas com o pano de limpeza fornecido ou com um outro pano macio e sem fios (p. ex.

em microfibra). Não exercer muita força com o pano, para não arranhar as lentes.

Para remover restos de sujidade mais difíceis humedeça o pano de limpeza com um líquido de limpeza para óculos e limpe as lentes, exercendo uma leve pressão.

Proteja o aparelho do pó e da humidade! Guarde-o na bolsa fornecida ou na embalagem de transporte. As pilhas devem ser retiradas do aparelho, se este não for usado durante algum tempo.

ELIMINAÇÃO



Separe os materiais da embalagem. Pode obter mais informações sobre a reciclagem correcta nos serviços municipais ou na agência do meio ambiente.



Não deposite os seus aparelhos electrónicos no lixo doméstico!

De acordo com a Directiva Europeia 2002/96/CE sobre aparelhos eléctricos e electrónicos e sua conversão na legislação nacional, os aparelhos electrónicos em fim de vida devem ser separados e sujeitos a uma reciclagem ambientalmente correcta.

Pilhas e baterias antigas descarregadas têm de ser depositadas pelo consumidor em recipientes especiais de recolha para pilhas (pilhões). Pode obter mais informações sobre aparelhos obsoletos ou pilhas, produzidas após 01.06.2006, nos serviços municipais ou na agência do meio ambiente.

Estes são os componentes do teu microscópio (fig. 1-6):

- 1 Ocular WF 10x WF
- 2 Ocular WF 16x
- 3 Lente barlow
- 4 Micro-ocular
- 5 Apoio da ocular
- 6 Cabeça do microscópio
- 7 Parafuso de ajuste
- 8 Revólver das objectivas
- 9 Objectiva
- 10 Pinça de retenção
- 11 Mesa do microscópio
- 12 Iluminação LED (luz transmitida)
- 13 Base do microscópio
- 14 Roda selectora da iluminação
- 15 Tomada de corrente
- 16 Roda de ajuste da nitidez
- 17 Filtro de cor
- 18 Iluminação LED (luz incidente)
- 19 Software Ulead PhotoExplorer SE
- 20 5 suportes de objectiva, 5 lamelas de vidro e 5 preparados permanentes em caixa de plástico
- 21 Preparados:
 - a) Levedura
 - b) Solução de inclusão "Gum-Media"
 - c) Salmoura
 - d) Ovos de camarão
- 22 Transformador com ficha de rede e cabo de corrente

- 23 Aparelho de corte fino
- 24 Incubadora de camarões
- 25 Pinça
- 26 Pipeta
- 27 Mala de transporte

Onde posso observar ao microscópio?

Antes de montares o microscópio, presta atenção para que mesa, armário ou qualquer outro local onde o coloques, seja estável e fixo, sem oscilações.

Além disso, precisarás de corrente para a lâmpada do microscópio (220-230V).

Com opero a iluminação LED eléctrica?

Para a iluminação necessitas do transformador com cabo de corrente (fig. 6, 22). Primeiro encaixas a pequena ficha do cabo de corrente na ligação de corrente na parte de trás do microscópio (fig. 1, 15). Em seguida, encaixas a ficha de rede maior na tomada.

No microscópio existem duas lâmpadas. A sua iluminação não se faz da forma convencional, mas sim com modernos diodos luminosos (LED). A primeira lâmpada ilumina o preparado desde a parte de baixo e a segunda lâmpada ilumina-o desde a parte de cima. (aquilo que queres observar por baixo do microscópio chama-se objecto ou preparado.) Podes utilizar cada lâmpada individualmente

ou as duas em conjunto. Para esse efeito existe a roda selectora (fig. 1, 14). Esta possui três números: I, II e III.

Se seleccionares...

I, a luz incide apenas por baixo (luz transmitida).

II, a luz incide apenas por cima (luz incidente).

III, o preparado é iluminado por ambas as lâmpadas.

Para objectos transparentes (objectos de luz transmitida) recomenda-se o I. Para observar objectos sólidos, opacos (objectos de luz incidente), selecciona o II. Para objectos semi-transparentes, o melhor será seleccionares o III.

O tipo de operação III não se recomenda a objectos de luz transmitida em porta-objectos, pois ocorrem reflexos no porta-objectos que perturbam a observação.

Para que se utiliza o filtro de cor?

O filtro de cor (fig. 1, 17) encontra-se por baixo da mesa do microscópio (fig. 1, 11). Ele auxilia na observação de preparados muito claros ou transparentes. Podes seleccionar diferentes cores. Objectos incolores ou transparentes (p. ex. grãos de amido, proto-

zoários) são muito mais fáceis de reconhecer pelos seus componentes.

Como ajusto correctamente o meu microscópio?

Primeiro solta o parafuso (fig. 1, 7) e gira a cabeça do microscópio (fig. 1, 6) para um posição de observação confortável.

Cada observação deve começar com a ampliação mais reduzida.

Em primeiro lugar, desloca a mesa do microscópio (fig. 1, 11) totalmente para baixo. Em seguida, gira o revólver das objectivas (fig. 1, 8) até encaixar na ampliação mais reduzida (objectiva 4x).

Nota:

Antes do ajuste da objectiva, desloca sempre a mesa do microscópio (fig. 1, 11) primeiro para baixo. Dessa forma, podes evitar eventuais danos!



Agora insere a ocular 10x (fig. 1, 1) na lente barlow (fig. 1, 3).

Presta atenção para que a lente barlow encaixe totalmente no apoio da ocular (fig. 1, 5) e não sobressaia para fora (fig. 2).

Como observo o preparado?

Depois de teres equipado e ajustado o microscópio com a iluminação adequada são válidos os seguintes princípios:

Começa com uma observação simples na ampliação mais reduzida. Assim é mais fácil colocar o objecto no centro (centragem) e ajustar a nitidez da imagem (focagem).

Quanto maior for a ampliação, tanto mais luz será necessária para atingires uma boa qualidade de imagem.



Agora coloca um preparado permanente (fig. 6, 20) directamente por baixo da objectiva na mesa do microscópio (fig. 3). O objecto a ser observado deve encontrar-se mesmo por baixo da iluminação (fig. 1, 12).

No passo seguinte, observas através da ocular (fig. 1, 1) e rodas cuidadosamente a roda de ajuste da nitidez (fig. 1, 16) até a imagem ficar nítida.

Agora podes ajustar uma ampliação maior, extraindo lentamente a lente barlow (fig. 1, 3) do apoio da ocular (fig. 1, 5). Quando a lente barlow estiver quase totalmente extraída,

a ampliação pode ser aumentada para quase o dobro.

Se quiseres ampliações ainda maiores, coloca a ocular 16x (fig. 1, 2) e gira o revólver das objectivas (fig. 1, 8) para um ajuste maior (10x ou 40x).

Nota importante:

Não é em todos os preparados que a maior ampliação é a melhor!

Presta atenção:

No caso de uma alteração do ajuste da ampliação (troca de ocular ou de objectiva, extracção da lente barlow) a nitidez da imagem tem de ser reajustada na roda de ajuste da nitidez (fig. 1, 16). Neste caso, tens de ser muito cuidadoso. Se deslocares a mesa do microscópio demasiado rápido, a objectiva e o porta-objectos podem tocar-se e danificar-se!

Qual a melhor luz para que preparado?

Com este aparelho, um microscópio de luz incidente ou de luz transmitida, podem ser observados objectos transparentes, semi-transparentes e opacos.

A figura do respectivo objecto de observação é "transportada" pela luz. Por isso, tens de ajustar a iluminação conforme o que consegues ver ou não!

Se observares objectos opacos (p. ex. pequenos animais, partes de plantas, pedras, moedas, etc.) com este microscópio, a luz incide no objecto a ser observado. Desse ponto, a luz é reflectida e chega aos olhos (pela ampliação) através da objectiva e da ocular, onde a ampliação se faz e chega, por fim, ao olho. A isto se chama microscopia de luz incidente.

No caso de objectos transparentes (p. ex. protozoários) a luz incide pela parte de baixo através da abertura na mesa do microscópio e, em seguida, através do objecto de observação.

O trajecto da luz passa através da objectiva e da ocular, onde a ampliação se faz e chega, por fim, ao olho. A isto se chama microscopia de luz transmitida.

Muitos seres microscópicos da água, partes de plantas e elementos animais muito finos já são transparentes por natureza. Outros ainda têm de ser preparados. Podemos analisá-los em seguida tornando-os transparentes com o auxílio de um tratamento prévio ou de infiltração com materiais (meios) adequados ou efectuando pequenos recortes (corte manual, corte fino). Poderás saber mais sobre este assunto nas secções que se seguem.

Como preparo cortes finos de preparado?

Realiza a preparação com a ajuda dos teus pais ou de um outro adulto.

Tal como já disse, são feitos cortes finos num objecto. Para obtermos melhores resultados, necessitamos de alguma cera e parafina. O melhor será arranjar uma vela. Colocas a cera num tacho para a aqueceres brevemente numa chama. Em seguida, mergulhas o objecto várias vezes na cera líquida. Depois, deixas a cera endurecer. Com o aparelho de corte fino (fig. 6, 23) ou uma faca/escalpelo são cortadas agora partes muito finas do objecto envolvido em cera. Estes cortes são colocados num porta-objectos em vidro e cobertos com uma lamela de vidro.

Como fabrico o meu próprio preparado?

Pegas no objecto que pretendes observar e colocas-lo num porta-objectos em vidro (fig. 6, 20). Em seguida, com uma pipeta (fig. 7, 26) coloca uma gota de água destilada no objecto (fig. 7). Agora coloca uma lamela em vidro na vertical no rebordo da gota de água, de forma que a água escorra ao longo do canto da lamela de vidro. Em seguida, baixa a lamela de vidro lentamente por cima da gota de água (fig. 8).



Nota:

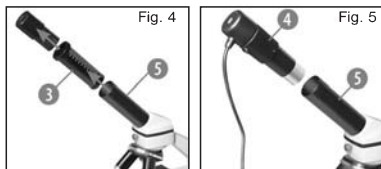
A solução de inclusão fornecida "Gum-Media" (fig. 6, 21b) destina-se ao fabrico de preparados permanentes. Adiciona-a no lugar da água destilada. Se quiseres que o objecto permaneça continuamente no porta-objectos, utiliza o "Gum Media" endurecedor.

Como coloco a micro-ocular?

Nota:

A micro-ocular funciona apenas sem a lente barlow fornecida! O ajuste da ampliação altera-se com o uso da micro-ocular e tem de ser reajustado com a roda de ajuste da nitidez.

Primeiro retiras a lente barlow (fig. 4, 3) com a ocular utilizada no momento (fig. 4) e colocas no seu lugar a micro-ocular (fig. 5, 4) nos apoios da ocular (fig. 5).



Como instalo o software?

Não lighes ainda a micro-ocular ao teu PC (computador).

Em seguida, coloca o CD-ROM fornecido no leitor de CD ou de DVD. O menu do CD abre-se automaticamente. Se o menu não abrir, abre o explorador do Windows e selecciona a "unidade de CD". Executa o ficheiro "AutoRun.exe" com um duplo clique.

Nota:

Se já tiveres um software de processamento de imagens instalado, podes continuar agora no ponto 9.2. É instalado apenas o controlador da micro-ocular. Se não tiveres a certeza, passa para o ponto 9.1.

Como instalo o software de processamento de imagens Ulead PhotoExplorer 7.0 SE?

Executa os seguintes pontos passo a passo:

1. Clica em "Install PhotoExplorer 7.0 SE" (instalar PhotoExplorer 7.0 SE).
2. Surge uma selecção, na qual podes seleccionar o idioma desejado (p. ex. português). Confirma-o clicando em "OK".
3. Em "Bem-vindo" clica em "Seguinte>". Surge agora o acordo de licença que deves confirmar com "SIM".
4. Digita agora o teu nome e o número de série. O campo "Nome da empresa" pode ficar em branco. O número de série encontra-se na bolsa de plástico do teu CD. Confirma os dados clicando em "Seguinte>". Se tiveres introduzido o número de série errado, surge uma mensagem de aviso. Confirma-a com "OK" e tenta mais uma vez.
5. Nas 4 janelas seguintes é-te pedido "Caminho", "Criar ícones de configuração", "Seleccionar pasta do programa" e "Sistema TV". Confirma cada selecção com "Seguinte>".
6. Surge agora a janela "Setup Status". Os ficheiros do programa são copiados para o teu PC. Este processo pode demorar alguns minutos.

7. Depois de a janela ter desaparecido, pode demorar um pouco até surgir a janela "Atribuição de ficheiros". Em seguida, clicas em "Seguinte>", se quiseres editar e observar todos os futuros ficheiros de imagem no teu PC com o software Ulead. Se não for feita qualquer alteração, clicas em "Não alterar atribuição actual de ficheiros" e, em seguida, em "Seguinte>".
8. Se o Internet Explorer se abrir, volta a fechá-lo.
9. Surge a janela "InstallShield Wizard concluído". Aí clicas em "Não, reinicio o computador mais tarde" e, em seguida, em "Concluir".

O software de processamento de imagens já está instalado.

Como funciona a instalação do controlador da micro-ocular?

Certifica-te de que a micro-ocular não está ligada ao teu PC.

Executa os seguintes pontos passo a passo:

1. Clica em "Install Bresser PC-Okular Driver" (instalar controlador Bresser PC-Okular).
2. Surge uma selecção, na qual podes seleccionar o idioma desejado (p. ex. português). Confirma-o clicando em "OK".
3. Em "Bem-vindo" clica em "Seguinte>".

4. Selecciona "Completo" e confirma com "Seguinte>".
5. A janela "Iniciar processo de cópia" deve ser confirmada com "Seguinte>".
6. Surge agora a janela "Setup Status". Os ficheiros do programa são copiados para o teu PC. Este processo pode demorar alguns minutos.
7. Depois de a janela ter desaparecido, pode demorar um pouco até surgir a janela "InstallShield Wizard concluído". Clica em "Concluir".

O controlador já está instalado. No menu clica em "Exit" (sair).

Nota:

Para trabalhar durante um longo período com a micro-ocular, recomendamos que esta seja operada sempre na mesma porta USB (porta USB do PC).

O que faço com a atribuição de controladores?

Reinicia o teu PC. Após o reinício liga a micro-ocular a uma porta USB livre.

A micro-ocular é atribuída agora ao controlador. No Windows XP surge um balão de fala na parte inferior direita. Aqui a indicação muda brevemente entre "CIF-Single Chip" e "MikrOkular". Em seguida, no balão de fala é

exibido brevemente "O hardware está instalado e pode ser utilizado".

A micro-ocular está operacional.

Como trabalho com a micro-ocular?

Preparação

1. Coloca primeiro um preparado por baixo do teu microscópio e ajusta a sua nitidez.
2. Remove a ocular e a lente barlow dos apoios da ocular, bem como a tampa protectora do pó da micro-ocular e encaixa-a no lugar da lente barlow nos respectivos apoios.
3. Inicia o teu PC, se ainda não o tiveres feito, e liga a micro-ocular na porta USB do teu computador.

Apresentar e guardar imagens da micro-ocular no teu PC

1. Inicia o Ulead PhotoExplorer 7.0 SE.
2. Selecciona na parte de cima da barra de menus "Video" e em seguida "Obter imagem fixa".
3. Surge a janela "Obter imagem fixa do aparelho de vídeo" (fig. 9). Clica em "Imagem Live". Agora deves conseguir ver a imagem da micro-ocular. Se este não for o caso, clica em "Setup" e, em seguida, em "Opções". Surge a janela "Gravador". Em

- "Seleccionar câmara" selecciona "Micro-ocular" e confirma com "OK".
4. Ajusta novamente a nitidez da imagem. Logo que a imagem desejada seja visualizada, clica em "Obter agora".
5. A imagem foi agora guardada no teu computador. Depois de clicares em "Fechar" a imagem surge no Ulead PhotoExplorer.



Fig. 9

O Ulead PhotoExplorer 7.0

Podes encontrar um manual de operação detalhado em formato PDF para o Ulead PhotoExplorer 7.0 SE no CD no directório "Document\Manual". Aqui encontram-se as pastas para uma variedade de idiomas. Se o teu idioma não for disponibilizado, informa-te directamente na Ulead sobre a existência de uma versão no teu idioma.

Eliminação de erros

Erro	Solução
Não se vê a imagem	• Ligar a luz • Ajustar novamente a nitidez
Imagem vibra (durante a observação com a micro-ocular) = frequência de repetição da imagem do monitor insuficiente)	• Event. reduzir a resolução do gráfico
A instalação do software exhibe "not XP approved"	• Confirmar com <OK>

Para que te divirtas com o teu microscópio durante muito tempo...

Limpa as lentes (oculares e/ou objectivas) apenas com o pano de limpeza fornecido ou com um outro pano macio e sem fios (p. ex. em microfibra). Não deves exercer muita força no pano! As lentes são muito sensíveis e podem arranhar-se com facilidade.

Se o teu microscópio estiver muito sujo, pede ajuda aos teus pais para o limpares. Humedece o pano com um pouco de detergente e limpa as lentes suavemente.

Presta atenção para que o teu microscópio esteja sempre protegido do pó e da humidade! Após a utilização, deixa-os durante algum tempo num lugar quente, para que a humidade restante se possa evaporar. Coloca as tampas protectoras do pó e guarda o microscópio na bolsa fornecida.